

Per E-Mail an die

Bern, 23. Mai 2022

▶ stimmberechtigten Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten

▶ Gäste

Holzikofenweg 22 Postfach 3001 Bern

Telefon 031 370 40 70 Fax 031 370 40 79

info@bernmittelland.ch www.bernmittelland.ch

Einladung zur 35. Regionalversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Auftrag der Geschäftsleitung laden wir Sie herzlich zur 35. Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM ein.

Donnerstag, 30. Juni 2022 Schlossgarten Riggisberg, Saal, Schlossweg 5, 3132 Riggisberg (siehe Anfahrtsplan)

Gemeinsames Frühstück 07.30-08.30 Uhr Regionalversammlung 08.30-10.30 Uhr

Das detaillierte Programm mit Traktandenliste finden Sie als Beilage zu dieser Einladung. Alle Unterlagen (Traktanden und Beilagen) sind auf der <u>Website der RKBM</u> abrufbar. Wir bitten Sie, sich mit dem <u>Online-Formular</u> anzumelden. Bitte teilen Sie uns zudem mit, ob Sie mit dem Auto anreisen und einen Parkplatz benötigen.

Die Stimmkarten werden an der Versammlung aufgelegt: Die Stimmberechtigten werden gebeten, diese vor Beginn der Versammlung abzuholen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.

Freundliche Grüsse

Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Bänz Müller

Vizepräsident Regionalversammlung

Giuseppina Jarrobino Geschäftsführerin

Beilagen:

- ▶ Programm
- ▶ Liste mit Stimmkraft 2022
- ► Anfahrtsplan



Programm 35. Regionalversammlung

Donnerstag, 30. Juni 2022, 08.30–10.30 Uhr (ab 07.30 Uhr Frühstück) Schlossgarten Riggisberg, Saal, Schlossweg 5, 3132 Riggisberg

Leitung: Bänz Müller, Vizepräsident Regionalversammlung RKBM

Grussbotschaft: Michael Bürki, Gemeindepräsident Riggisberg

	Traktanden	Unterlagen	Referent/in
1.	Wahl der Stimmenzählenden und Genehmigung der Traktanden	nein	B. Müller
2.	Protokoll vom 16. Dezember 2021, Beschluss	erhalten	B. Müller
	Geschäftsleitung		
3.	Jahresbericht 2021, Beschluss	ja	T. Hanke
4.	Jahresrechnung 2021		
	▶ Jahresrechnung 2021, Beschluss	ja	T. Hanke
	▶ Bericht des Rechnungsprüfungsorgans, Kenntnisnahme	ja	T. Hanke
5.	Datenschutzaufsichtsstelle, Bericht 2021, Kenntnisnahme	ja	T. Hanke
6.	Abrechnung Verpflichtungskredit 2019–2021 «Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2021», Kenntnisnahme	ja	T. Hanke
7.	Ersatzwahl Amtsperiode 2022–2025, Ausschuss der Kommissionen Raumplanung und Verkehr, Vertretung Kommission Raumplanung	ja	T. Hanke
	Kommission Verkehr		
8.	Verpflichtungskredit 2022–2023 «Aktualisierung Basisstrassennetz MIV RKBM», Nachkredit, Beschluss	ja	T. Iten
9.	Orientierungen		
	 Geschäftsleitung Ersatzwahlen Amtsperiode 2022–2025 Vernetzungsanlässe 2022: Swiss Skills, Job-Tausch 	nein	T. Hanke
	Kommission KulturVernehmlassung Kulturverträge 2024–2027	nein	B. Marti
	Kommission RegionalpolitikStand Erarbeitung Förderprogramm 2024–2027	nein	S. Lehmann
	► Regierungsstatthalteramt	nein	L. Kirchen
10	Verschiedenes	nein	alle



Stimmkraft der Sektoren und Teilkonferenzen per 01.04.2022

	ilikiait der Sektore					
Bts Nr	Gemeinde	Einwohner**	Stimmkraft	Sektor	TKW*	TKR*
630	Allmendingen	578	1	Südost	Х	Х
602	Arni	934	1	Südost		Х
403	Bäriswil	1 064	2	Nord		
861	Belp	11 461	5	Süd	Х	
351	Bern	132 809	45	Bern	Х	
603	Biglen	1 823	2	Südost		Х
352	Bolligen	6 317	3	Ost	Х	
605	Bowil	1 368	2	Südost		Х
353	Bremgarten b.B.	4 358	3	West	Х	
606	Brenzikofen	488	1	Südost		Х
535	Deisswil b.M.	87	1	Nord		Х
536	Diemerswil	204	1	Nord		
662	Ferenbalm	1 243	2	West		Х
538	Fraubrunnen	5 220	3	Nord		Х
663	Frauenkappelen	1 291	2	West	Х	
607	Freimettigen	461	1	Südost		Х
866	Gerzensee	1 237	2	Südost		Х
608	Grosshöchstetten	4 115		Südost		Х
852	Guggisberg	1 503	2			Х
665	Gurbrü	257		West		Х
609	Häutligen	256		Südost		Х
610	Herbligen	593	1			Х
541	Iffwil	429		Nord		Х
362	Ittigen	11 261	5		Х	
868	Jaberg	302	1			Х
540	Jegenstorf	5 668	3	Nord	Х	
869	Kaufdorf	1 090	2		Х	Х
870	Kehrsatz	4 231		Süd	Х	
611	Kiesen	1 005		Südost		Х
872	Kirchdorf	1 827		Südost		X
354	Kirchlindach	3 203		West	Х	
355	Köniz	41 631		Köniz		
612	Konolfingen	5 365		Südost	Х	Х
666	Kriechenwil	437		West		X
613	Landiswil	617		Südost		X
667	Laupen	3 209		West	Х	X
614	Linden	1 302		Südost	^	X
543	Mattstetten	574	1			^
307	Meikirch	2 506		West	Х	
615	Mirchel	621		Südost	^	
544	Moosseedorf	4 092		Nord		Х
668	Mühleberg	2 960		West	V	v
546	Münchenbuchsee			Nord	X	Х
		10 221	5		Х	.,
669	Münchenwiler	533	1	West	.,	X
616	Münsingen	12 959		Südost	X	Х
356	Muri b.B.	12 618		Südost	Х	
670	Neuenegg	5 566		West		X
617	Niederhünigen	651	<u> </u>	Südost		Х

557 Total	Zuzwil 75	568 412'920	1 222	Nord	30	x 51
361	Zollikofen	10 412	5	Nord	Х	
628	Zäziwil	1 592	2	Südost		Х
627	Worb	11 223	5	Ost	Х	
360	Wohlen b.B.	9 220	4	West	Х	
671	Wileroltigen	370	1	West		Х
553	Wiggiswil	104	1	Nord		Х
632	Wichtrach	4 336	3	Südost		Х
626	Walkringen	1 760	2	Südost		Х
888	Wald	1 170	2	Süd	Х	Х
359	Vechigen	5 437	3	Ost	Х	
551	Urtenen-Schönbühl	6 321	3	Nord	Х	
884	Toffen	2 547	2	Süd	Х	Х
889	Thurnen	1 989	2	Süd		Х
358	Stettlen	3 142	2	Ost	Х	
855	Schwarzenburg	6 785	3	Süd	Х	Х
853	Rüschegg	1 696	2	Süd		Х
880	Rüeggisberg	1 758	2	Süd		Х
623	Rubigen	2 896	2	Südost	Х	Х
879	Riggisberg	3 014	2	Süd	Х	Х
363	Ostermundigen	17 485	7	Ost	Х	
622	Oppligen	638	1			Х
620	Oberthal	726	1			Х
629	Oberhünigen	310	1	Südost		Х
619	Oberdiessbach	3 505	2	Südost		Х
357	Oberbalm	866	1	Süd		Х
				Süd		L

Total Sektoren

	Anzahl Gemeinden
Sektor Südost	28
Sektor West	13
Sektor Nord	13
Sektor Ost	6
Sektor Süd	13
Sektor Bern	1
Sektor Köniz	1
Total	75

Total Teilkonferenzen

	Anzahl Gemeinden
TK Wirtschaft	30
TK Regionalpolitik	51

^{*} TKW = Teilkonferenz Wirtschaft / TKR = Teilkonferenz Regionalpolitik

^{**} Einwohner gemäss FILAG-Vollzug 2022: Mittlere Wohnbevölkerung Vollzug der letzten drei J

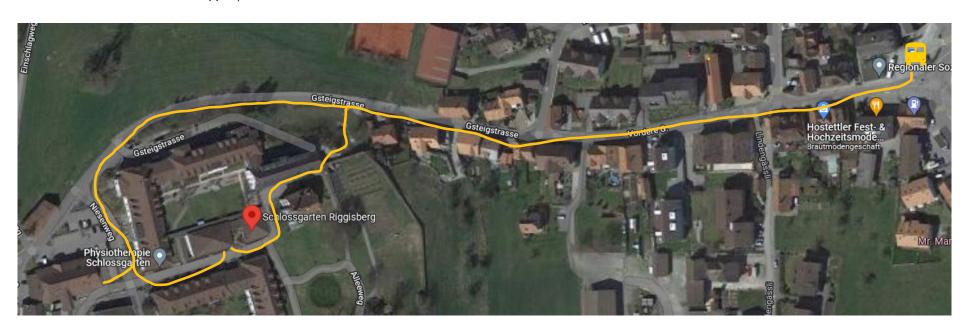


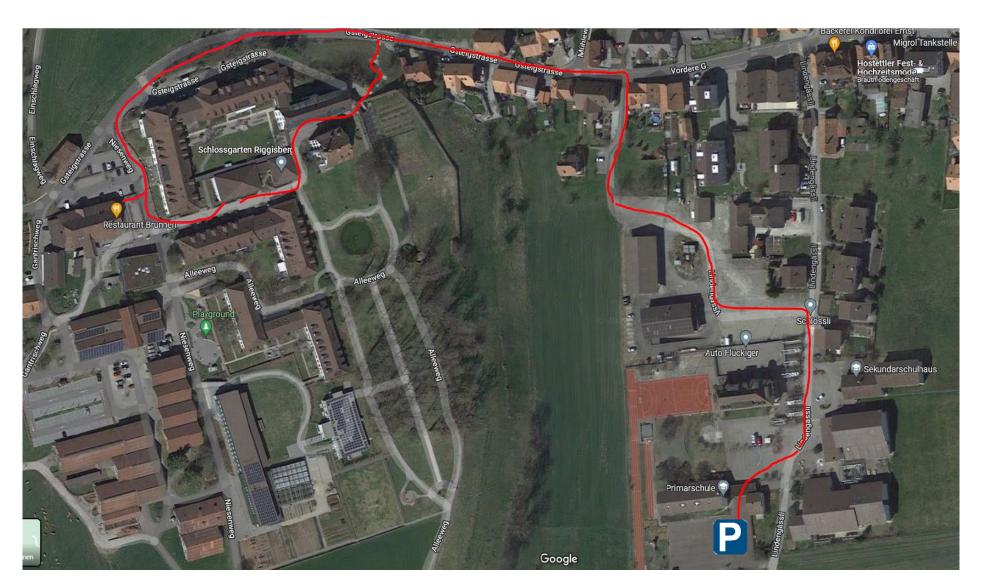
Anfahrtsplan Regionalversammlung

Schlossgarten Riggisberg Schlossweg 5 3132 Riggisberg 031 808 81 11



Ab Bern: Zug nach Köniz oder Toffen/Thurnen, dann mit Postauto bis Riggisberg Post (Gelb = Fussweg, entweder der Strasse entlang oder über die Treppen)







Traktandum Nr. 3

Gremium	Datum	
Regionalversammlung	30. Juni 2022	
Titel	Art des Geschäfts	
Jahresbericht 2021	Beschluss	
Grundlagen/Beilage		

Jahresbericht 2021

Sachverhalt

Die Regionalversammlung beschliesst, gestützt auf Art. 21 Abs. 5 Bst. f des Geschäftsreglements RKBM, über den Geschäftsbericht zuhanden der Gemeinden.

Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung den Jahresbericht 2021 zur Genehmigung.



INHALT

2

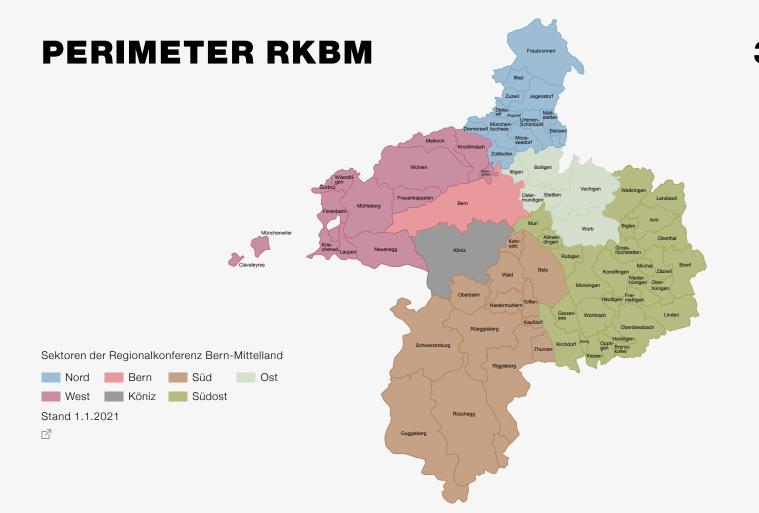
- 3 Perimeter der Regionalkonferenz Bern-Mittelland
- 4 Organigramm
- 5 Vorwort
- 6 Regionalversammlung
- 8 Geschäftsleitung
- 11 Raumplanung
- 15 Verkehr
- 19 Kultur
- 22 Regionalpolitik
- 26 Wirtschaft
- 29 Energieberatung
- 32 Geschäftsstelle
- 35 Finanzen



Dieses Symbol führt zu weiteren Inhalten auf bernmittelland.ch. wirtschaftsraum.bern.ch oder energieberatungbern.ch

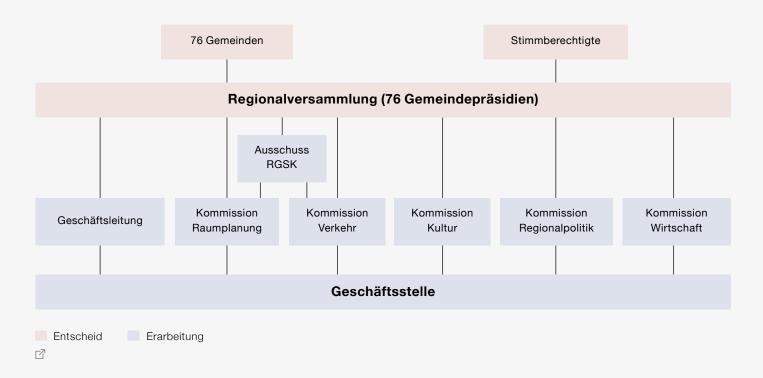
Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland kurz erklärt

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM entwickelt die Region als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum weiter. Seit ihrem Start 2010 setzt sie sich für zukunftsorientierte, gemeindeübergreifende Lösungen ein – zum Wohl der über 410 000 Bewohnerinnen und Bewohner. In der RKBM arbeiten 76 Gemeinden (per 31. Dezember 2021, ab 1. Januar 2022 sind es 75 Gemeinden) partnerschaftlich zusammen und entscheiden effizient und verbindlich über regionale Fragen: zum Beispiel in der Raumplanung, im Verkehr, in der Kultur und in der Regionalpolitik. Zudem erbringt die RKBM Dienstleistungen für die Wirtschaft und betreibt eine regionale Energieberatungsstelle. Die Regionalkonferenz ist eine öffentlich-rechtliche Institution: Ihre Aufgaben sind durch das kantonale Recht geregelt oder ihr durch die Gemeinden übertragen. Die RKBM ist Mitglied des Vereins Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH) und der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB).





ORGANIGRAMM



AUS DER REGION. FÜR DIE REGION. 5



Meist geschieht es unbewusst – und wir tun es ziemlich oft: Ganz selbstverständlich bewegen wir uns auf dem Berufsweg, für den Einkauf oder in der Freizeit von einer Regionsgemeinde zur anderen. Gemeindegrenzen nehmen wir dabei kaum mehr wahr. Kein Wunder, Oder doch?

Unsere Region ist heute ein funktionaler und gut funktionierender Raum mit viel Qualität; dass diese nicht einfach auf wundersame Weise gegeben ist, geht gern vergessen. Im Alltag erleben Regionsbewohnerinnen und -bewohner nicht unmittelbar, wie viel an Arbeit, Austausch und Abgleich die Gemeinden, Gremien und Fachbereiche der Regionalkonferenz leisten, damit wir alle von den gemeinsamen Lösungen – aus der Region, für die Region – profitieren können. Umso mehr verdient das vielseitige Engagement an dieser Stelle ein grosses Dankeschön.

Anlass zu Dank und Stolz gibt etwa das jüngste Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2021 mit dem Agglo-

merationsprogramm der 4. Generation. Es zeichnet ein differenziertes Zukunftsbild und stimmt die Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsplanung so aufeinander ab, dass sich unsere Region als attraktiver Lebensraum und gesunder Wirtschaftsstandort weiterentwickeln kann. Im Perimeter der RKBM sollen die Menschen auch in Zukunft Beschäftigung finden und sich zu Hause fühlen.

Dass 76 Gemeinden mit unterschiedlichen Strukturen, Rahmenbedingungen und politischen Ausrichtungen das RGSK einstimmig verabschiedet haben, ist ein starkes Zeichen des Miteinanders. Es steht stellvertretend für ein Bekenntnis zur Region, das auch bei anderen überkommunalen Themen zum Tragen kommt, etwa in der Kultur, in der Regionalpolitik oder bei der Energieberatung.

Das regionale Bewusstsein ist über die Jahre gewachsen. Ihm gilt es weiterhin Sorge zu tragen. Damit eine geeinte und dynamische Region auch in Zukunft nicht an ein Wunder grenzt – sondern Grenzen vielmehr wunderbar überwindet.

Elisabeth Allemann Theilkäs, Präsidentin Regionalversammlung

Das oberste Organ der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM tagte 2021 zweimal. Die Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten der Region versammelten sich am 17. Juni in Köniz und am 16. Dezember in Bern.

Einstimmiges Ja zum RGSK 2021

Die Regionalversammlung (RV) beschloss am 17. Juni das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2021. Der Entscheid fiel einstimmig. Die RKBM hat das strategische Raum- und Verkehrsplanungsinstrument bereits zum dritten Mal erarbeitet – und mit ihm das Agglomerationsprogramm der 4. Generation (siehe auch Seite 11). Das RGSK/AP zu erstellen, ist für alle Beteiligten ein Kraftakt; aber er lohnt sich: Dank den Bundesgeldern lassen sich für die Region wichtige Infrastrukturund Siedlungsvorhaben umsetzen.

In einer überregionalen Studie will die RKBM klären, wie sich das ÖV-Angebot in ländlichen Gebieten verbessern lässt. Konkretes Ziel ist es, für Räume mit Potenzial, welche noch nicht oder nur wenig erschlossen sind, tragbare Lösungen für Gemeinden

und Kanton aufzuzeigen. Die Regionalversammlung hiess den Verpflichtungskredit für das Projekt einstimmig gut.

Ebenfalls einstimmig verabschiedete die RV den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020. Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von knapp 151 000 Franken. ☑

Gesamterneuerungswahlen

Am 16. Dezember nahm die Regionalversammlung Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2022 – 2025 vor. Die Zeichen standen auf Kontinuität, die meisten Exponentinnen und Exponenten der RKBM stellten sich wiederum zur Verfügung. Einen Wechsel gab es beim Präsidium der Kommission Wirtschaft: Neu wird der Münsinger Gemeinderat Urs Baumann der Kommission vorstehen.

2022 nehmen zahlreiche Raumplanungs- und Verkehrsprojekte der RKBM Fahrt auf. Die RV stimmte insgesamt neun Verpflichtungskrediten zu. Die Regionalkonferenz wird etwa prüfen, welchen Beitrag Mobilitätshubs zur Entlastung des Verkehrssystems in der Region leisten können. Ziel des Regionalen Richtplans Sportanlagen

ist es, breit abgestützte Standorte von regionaler Bedeutung zu identifizieren, an denen die Realisierung oder Erweiterung von Sportanlagen möglich ist. Mit einer Zweckmässigkeitsbeurteilung, die auf den Erkenntnissen der Netzstrategie ÖV Kernagglomeration Bern fusst, will die RKBM zudem den planerischen Grundstein für eine zweite Tramachse in der Berner Innenstadt legen.

Die Regionalversammlung genehmigte ferner einstimmig das Budget 2022. Der Gesamtaufwand für das 13. Betriebsjahr der RKBM beläuft sich auf gut 10,7 Millionen Franken − inklusive Inkasso der Zahlungen an die regional bedeutenden Kulturinstitutionen von knapp 6,2 Millionen Franken. Der budgetierte Aufwandüberschuss 2022 beträgt rund 573 400 Franken.

☐

Elisabeth Allemann Theilkäs, Präsidentin Regionalversammlung

Präsidentin: Elisabeth Allemann Theilkäs, Gemeindepräsidentin Bäriswil | Vizepräsident: Bänz Müller, Gemeindepräsident Wohlen b. Bern.





Am 16. Dezember trat die Regionalversammlung im Theater an der Effingerstrasse in Bern zusammen.

Die Geschäftsleitung (GL) traf sich 2021 zu sieben Sitzungen, zwei davon wurden als Videokonferenz durchgeführt. Die GL – für die operative Führung der RKBM zuständig – bereitete die beiden Regionalversammlungen vor, koordinierte die Tätigkeit der verschiedenen RKBM-Gremien, begleitete das Finanzcontrolling und vertrat die Region gegen aussen.

Wechsel bei der öffentlichen Energieberatung

Die Geschäftsleitung hat im Berichtsjahr das ausgeschriebene Mandat für die Führung der öffentlichen Energieberatung neu vergeben: In den Jahren 2022 – 2025 werden die beiden Firmen eicher+pauli Bern AG und Grolimund + Partner AG die Beratungsstelle gemeinsam betreiben und Privatpersonen, KMU und Gemeinden in sämtlichen Energiefragen beraten. Seit dem Start der RKBM 2010 hatte die ibe institut bau+energie ag in Bern die Aufgabe wahrgenommen und dabei vielseitige Beratungsarbeit für die Region geleistet.

☐

Projekt Optimierung der Organisationsstruktur

Die GL hat sich 2021 das Ziel gesetzt, die Organisationsstruktur der RKBM zu überprüfen und gegebenenfalls zu optimieren. An einem Workshop am 11. November stellte sie mögliche Strukturanpassungen in einem grösseren Kreis (Vertretungen der Kommissionen und Geschäftsstelle) zur Diskussion. Zwei Vorschläge werden weiterverfolgt: Neu sollen die Kommissionspräsidien in der Geschäftsleitung Einsitz nehmen und ihre Gremien repräsentieren. Und: In eine Kommission wählen lassen kann sich künftig nur, wer amtierendes Mitglied einer Gemeindeexekutive ist. Das letzte Wort zu den Anpassungen wird die Regionalversammlung haben.

Vorbereitung der Wahlen für die vierte Amtsperiode

Am 31. Dezember endete die dritte Amtsperiode der RKBM. Bereits im Frühling nahm die Geschäftsleitung die Koordination der Gesamterneuerungswahlen für die Periode 2022 – 2025 in die Hand. Sie bestimmte einen Ausschuss, der die Wahlanträge der GL für die Regionalversammlung vom 16. Dezember vorbereitete. Grössere Veränderungen in den Gremien blieben aus. Nur wenige Kommissionssitze sowie das Präsidium der Kommission Wirtschaft waren neu zu besetzen (siehe auch Seite 6).

9

Neue Regelung für die Finanzierung von Verkehrsprojekten

Die GL befasste sich ferner mit einer Praxisänderung bei der Finanzierung von Projekten – einem Anliegen der Kommission Verkehr: Um den hohen administrativen Aufwand der RKBM zu reduzieren, gelten alle Verkehrsprojekte neu als gesamtregional. Auf die bisherige Unterscheidung zwischen gesamtregionalen Projekten und Projekten mit Nutzen für eine oder mehrere Gemeinden wird verzichtet, alle Projekte werden über den Grundbeitrag finanziert. Die neue Regelung, am 16. Dezember von der Regionalversammlung verabschiedet und ab 2023 in Kraft, führt zu einer minimalen Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrags von 1.04 auf neu 1.11 Franken.

Thomas Hanke, Präsident Geschäftsleitung



Seit Anfang 2022 beraten eicher+pauli Bern AG und Grolimund + Partner AG gemeinsam Privatpersonen, KMU und Gemeinden in sämtlichen Energiefragen.



Mitglieder der Geschäftsleitung:

Thomas Hanke (Präsident), Gemeindepräsident Muri b. Bern | Michael Bürki (Vizepräsident), Gemeindepräsident Riggisberg | Elisabeth Allemann Theilkäs (Präsidentin Regionalversammlung), Gemeindepräsidentin Bäriswil | Katharina Annen, Gemeindepräsidentin Kehrsatz | Annemarie Berlinger-Staub, Gemeindepräsidentin Köniz | Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern | Beat Moser, Gemeindepräsident Münsingen | Bänz Müller (Vizepräsident Regionalversammlung), Gemeindepräsident Wohlen b. Bern | Marco Rupp, Gemeindepräsident Ittigen | Urs Schär, Gemeinderatspräsident Fraubrunnen | Peter Schmid, Gemeindepräsident Oppligen.

Vertretungen ohne Stimmrecht:

Giuseppina Jarrobino, Geschäftsführerin RKBM | Marianne Affentranger, Leiterin Finanzen RKBM (bis 31.12.2021) | Nina Schori, Administration RKBM.





Ein Ausschuss der Geschäftsleitung bereitete die Gesamterneuerungswahlen an der Regionalversammlung vom 16. Dezember vor.

RAUMPLANUNG

11

RGSK 2021 / Agglomerationsprogramm der 4. Generation (AP4)

Das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2021 / AP4 bildete bis Mitte 2021 den Tätigkeitsschwerpunkt des Fachbereichs Raumplanung. Die Regionalversammlung verabschiedete es am 17. Juni einstimmig. Die kantonale Genehmigung erfolgte Ende Februar 2022. Das RGSK 2021 / AP4 entwirft ein regionales Zukunftsbild, das die Entwicklungsvorstellungen bis ins Jahr 2040 aufzeigt. Ein weiterer Fokus lag auf der Bereinigung der umfangreichen Massnahmenpakete aus den Vorgängerkonzepten. Eine Neuerung speziell im AP4 stellen die 16 Fokusräume dar, in denen bis 2040 integrierte Entwicklungen in den Bereichen Siedlung, Landschaft und Verkehr vorangebracht werden.

Abbau, Deponie, Transporte (ADT): Reservestandorte aufstufen

Mit dem Regionalen Richtplan ADT sollen die langfristige Versorgung der Region mit Steinen und Erden sowie ausreichende Deponievolumen planerisch gesichert werden. Da verschiedene Standorte in der Umsetzung verzögert sind, unternimmt der Fachbereich Schritte zur Mobilisierung. Der Richtplan legt sogenannte Reservestandorte fest, welche bei Bedarf zu Festsetzungen hochgestuft werden können. Diese Standorte beantragte die Kommission Raumplanung, beraten von ihrer Arbeitsgruppe ADT, dem Kanton zur Aufstufung. \square

Wissensplattform SEin weiterentwickelt

Die Wissensplattform Siedlungsentwicklung nach innen (SEin) wurde 2021 konzeptionell weiterentwickelt. Ein erster Erfahrungsaustausch zum Thema «Wie schafft Innenentwicklung Mehrwerte?» fand am 12. November statt. Im Dezember wurden fünf Fallstudien aufgegleist. Aus diesen werden bis 2024 die Erkenntnisse herausgearbeitet und im Mehrwertbrowser, einer bildbasierten Datenbank, verfügbar gemacht. Das Amt für Wirtschaft sowie das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern fördern die Wissensplattform finanziell; sie ist ein gemeinsames Projekt der Fachbereiche Raumplanung und Regionalpolitik.



Regionaler Richtplan Sportanlagen in Arbeit

Der Regionale Richtplan Sportanlagen ist ein weiteres fachbereichsübergreifendes Engagement der RKBM, unter der Leitung der Raumplanung und Beteiligung des Bereichs Verkehr. Der Grosse Rat hat das kantonale Sportförderungsgesetz, das den Regionen den Auftrag zur regionalen Richtplanung für Sportanlagen erteilt, am 7. Dezember verabschiedet. Die RKBM geht hier voran und hat die Erarbeitung eines Richtplans gestartet, der raumsparende, zentrale Anlagen mit Nutzungssynergien fördern soll.

Jörg Zumstein, Präsident Kommission Raumplanung

Mitglieder der Kommission Raumplanung:

Jörg Zumstein (Präsident), Alt-Gemeinderat Gerzensee | Philipp Roth (Vizepräsident), Gemeinderat Ittigen | Katharina Annen (Vertretung GL), Gemeindepräsidentin Kehrsatz | Stefan Meier (seit 1.1.2021), Gemeindepräsident Moosseedorf | Christian Burren, Gemeinderat Köniz | Thomas Getzmann, Gemeinderat Neuenegg | Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern | Walter Schilt (bis 31.12.2021), Alt-Gemeindepräsident Vechigen | Christine Scheidegger, Gemeinderätin Thurnen | Paul Schmalz (bis 31.12.2021), Alt-Gemeinderat Konolfingen | Mark Werren, Stadtplaner Bern.

Vertretungen ohne Stimmrecht:

Andrea Schemmel, Fachbereichsleiterin Raumplanung RKBM | Edith Beising, Projektleiterin Raumplanung RKBM (seit 1.1.2021) | Rebekka Christ, Projektleiterin Verkehr/Raumplanung RKBM | Daniel Gäumann, Vorsteher Abteilung Orts- und Regionalplanung Kanton Bern.



Die Region gezielt weiterentwickeln: Der Fachbereich Raumplanung beschäftigte sich in der ersten Jahreshälfte intensiv mit dem RGSK 2021 / AP4.



Wissensplattform SEin: Erster Erfahrungsaustausch am 12. November in Bern.

VERKEHR 15

Die Kommission Verkehr stellte 2021 eine Vielzahl von Weichen für die Mobilitätsentwicklung in der RKBM.

Angebotsstudien für ÖV-Weiterentwicklung

Als Vorbereitung für den Erarbeitungsprozess des Regionalen Angebotskonzepts 2026 – 2029 ab 2022 wurden im Berichtsjahr zahlreiche Angebotsstudien lanciert. Damit trägt die RKBM den Anliegen der Gemeinden und Transportunternehmungen für die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs Rechnung. Gemeinsam mit der Region Biel-Seeland startete die RKBM die Erarbeitung des ÖV-Konzepts für die Frienisberg-Gemeinden. ☑ Zudem wurden die Angebotskonzepte Kleinwabern für die Buslinien 22, 29 und 340, die Optimierung des Tangento (Buslinie 160) und im Zusammenhang mit dem Verkehrsmanagement Region Bern Nord die Buslinien 34, 36 und 38 weiterentwickelt.

Planungen für Velopendelnde und Schulverkehr

Ob als Mobilitätsträger für den Weg zur Arbeit, Schule, Ausbildung oder für die Freizeit: Der Veloverkehr hat während der Corona-

Pandemie zugenommen und gewinnt weiter an Bedeutung.

Die Agglomerationsprogramme der 2. und 3. Generation enthielten zahlreiche Planungsstudien zu kommunalen Alltagsvelorouten.

Die RKBM hat diese zu fünf gemeindeübergreifenden Planungsstudien zusammengefasst. Alltagsvelorouten werden dort geplant, wo die Standards auf der Kantonsstrasse für den Veloverkehr nicht eingehalten werden können. Diese Routen fanden im Agglomerationsprogramm der 4. Generation (AP4) nun Eingang für die Umsetzung. Die über 400 Mitwirkungseingaben zeigen das grosse öffentliche Interesse an den Ergebnissen. Bedingt durch die vielen Eingaben dauert die Auswertung und Bearbeitung länger als geplant und wird erst 2022 abgeschlossen.

Gemeinsam mit dem Entwicklungsraum Thun (ERT) initialisierte die RKBM auch die Planung für die Alltagsveloroute Münsingen – Thun.

Öffentlicher Verkehr im ländlichen Raum

Der ländliche Raum weist oft eine geringe ÖV-Dichte auf und steht häufig vor der grossen Herausforderung, eine ausreichende Mobilität sicherzustellen. Die gemäss kantonaler Angebotsverordnung geforderten Frequenzen und Kostendeckungsgrade lassen sich oftmals nicht oder nur knapp erreichen. In Zusammenarbeit mit den anderen Regionen des Kantons Bern werden in diesem Projekt finanzierbare Lösungen gesucht, um den ÖV auch in ländlichen Gebieten zu stärken.

Massnahmen für das AP4 geschärft

Die Fachbereiche Verkehr und Raumplanung arbeiteten 2021 sehr intensiv am RGSK 2021 / AP4, welches im Sommer beim Kanton Bern eingereicht wurde (siehe auch Seite 11). Die Bedürfnisse der Gemeinden und die Ergebnisse der strategischen Grundlagen – beispielsweise die Mobilitätsstrategie 2040 – fanden darin Aufnahme; die Massnahmen für das Agglomerationsprogramm wurden geschärft und aktualisiert.

Thomas Iten, Präsident Kommission Verkehr

Mitglieder der Kommission Verkehr:

Thomas Iten (Präsident), Gemeindepräsident Ostermundigen | Kurt Wenger (Vizepräsident, bis 31.12.2021), Alt-Gemeindepräsident Meikirch | Christian Burren, Gemeinderat Köniz | Felix Ceccato, Gemeinderat Fraubrunnen | Andreas Kägi (bis 31.12.2021), Gemeinderat Münsingen | Marieke Kruit (seit 1.1.2021), Gemeinderätin Bern | Hans Moser, Gemeinderat Vechigen | Marco Rupp (Vertretung GL), Gemeindepräsident Ittigen | Monika Tschannen, Gemeinderätin Gerzensee | Karl Vogel, Leiter Verkehrsplanung Bern | Jean-Michel With, Gemeinderat Belp.

Vertretungen ohne Stimmrecht:

Martin Moser, Fachbereichsleiter Verkehr RKBM | Timo Krebs,
Projektleiter Verkehr RKBM | Rebekka Christ, Projektleiterin Verkehr/
Raumplanung RKBM | Claudia Drexler, Tiefbauamt Kanton Bern |
Bettina Heiniger, Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrskoordination
Kanton Bern | Philipp Mäder, Amt für öffentlichen Verkehr und
Verkehrskoordination Kanton Bern | Peter Lerch, Tiefbauamt Kanton Bern |
Thomas Wüthrich, Tiefbauamt Kanton Bern | Martina Meier, SBB |
Hubert Riedle, BLS | Fabian Schmid, RBS | René Schmied, Bernmobil |
Reto Staub, Postauto Region Bern.





Die Regionen Bern-Mittelland und Biel-Seeland konzipieren das Busangebot im Raum Frienisberg neu.





Die RKBM will die Realisierung eines zusammenhängenden Netzes von Alltagsvelorouten rasch und koordiniert vorantreiben.



KULTUR 19

Die Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung brannten nach zwei Lockdowns darauf, ihr Publikum wieder zu empfangen. Doch das Publikum kam häufig nur zögerlich oder teilweise gar nicht zurück. Die Planungsunsicherheit blieb bestehen, und der administrative Mehraufwand zehrte an den Kräften. Viele der tripartit finanzierten Kulturinstitutionen waren 2020 und 2021 auf staatliche Covid-19-Hilfen angewiesen.

Leistungsverträge 2020 – 2023:

Kulturinstitutionen zahlen Überschüsse zurück

Ein Grossteil der regional bedeutenden Kulturinstitutionen konnte die Leistungsvereinbarungen 2020 coronabedingt nicht erfüllen. Die Finanzierungsträger beschlossen im Frühjahr 2021, dass Institutionen, die ihre Leistungen nicht oder nur eingeschränkt erbringen konnten und gleichzeitig – etwa durch den Erhalt von Ausfallentschädigungen – einen Gewinn erwirtschaftet haben, eine Rückerstattung aus dem Überschuss leisten müssen. Um den Betrag zu ermitteln, wurden zuerst die prozentualen Anteile der tri- bzw. quadripartiten Subventionen am Gesamtertrag einer

Institution berechnet; die Rückerstattung aus dem Gewinn erfolgte dann entsprechend diesen Prozentsätzen. Für das Geschäftsjahr 2020 betrug die bei der RKBM bis Ende 2021 eingegangene Rückerstattung über 400 000 Franken. Dieser Betrag wurde direkt mit den Kulturbeiträgen der Regionsgemeinden für 2022 verrechnet.

Leistungsverträge 2024 – 2027: Listenempfehlung der Kommission Kultur

Den Regionsgemeinden wurde Ende November 2020 die bestehende Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung zur Prüfung unterbreitet. Die Kommission Kultur hat zuhanden der kantonalen Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) eine Stellungnahme zur Anpassung der Liste abgegeben. Unter Einbezug dieser Empfehlung hat die BKD im Januar 2022 die angepasste Liste den Regionsgemeinden zur Konsultation vorgelegt: Insgesamt sollen 13 Kulturinstitutionen auf der Liste verbleiben, zwei von der Liste



gestrichen und drei weitere Institutionen neu aufgenommen werden. Die Liste würde neu 16 Institutionen umfassen. Über die definitive Listenanpassung entscheidet der Regierungsrat voraussichtlich im Juni 2022. [7]

Leistungsverträge 2024 - 2027:

Bestimmung Finanzrahmen

Im Herbst 2021 konnten die gelisteten Kulturinstitutionen um eine Erhöhung der Betriebsbeiträge ersuchen. Diese Gesuche befinden sich noch im Evaluationsprozess. Die definitiven Betriebsbeiträge werden erst mit den neuen Leistungsverträgen festgelegt. Diese handeln die Finanzierungsträger mit den Kulturinstitutionen im Herbst 2022 aus; sie werden den Regionsgemeinden im Frühjahr 2023 zur Zustimmung vorgelegt.

Benjamin Marti, Präsident Kommission Kultur

Mitglieder der Kommission Kultur:

Benjamin Marti (Präsident), Gemeindepräsident Belp | Alec von Graffenried (Vizepräsident), Stadtpräsident Bern | Annemarie Berlinger-Staub (Vertretung GL), Gemeindepräsidentin Köniz | Daniel Bichsel, Gemeindepräsident Zollikofen | Markus Heller (bis 31.12.2021), Alt-Gemeinderat Neuenegg | Sabine Lüthi, Gemeindepräsidentin Brenzikofen | Franziska Burkhardt, Leiterin Kultur Stadt Bern.

Vertretungen ohne Stimmrecht:

Géraldine Boesch, Fachbereichsleiterin Kultur RKBM | Sibylle Birrer, Amt für Kultur Kanton Bern | Patrizia Crivelli (ab 1.1.2021), Burgergemeinde Bern.

Vertretungen der RKBM in Stiftungsräten und Vereinsvorständen: Ueli Studer (Köniz), Stiftungsrat Bühnen Bern | Annegret Hebeisen (Münchenbuchsee), Stiftungsrat Bernisches Historisches Museum | Isabelle Kirgus (Bern), Stiftungsrat Kornhausbibliotheken | Katharina Annen (Kehrsatz), Vereinsvorstand Kornhausforum.





Die international renommierte
Gitarristin und Sängerin Ana
Popović und ihre Band begeisterten
im Dezember das Publikum
der Mühle Hunziken mit funkigen
Bluesklängen.

Foto: Verena Sala

REGIONAL POLITIK

22

Auf Antrag der Kommission Regionalpolitik erhielten 2021 fünf Projekte die Zusicherung des kantonalen Amts für Wirtschaft für eine Unterstützung durch die Neue Regionalpolitik NRP. Die Projektbudgets weisen ein Volumen von insgesamt rund 1,78 Millionen Franken auf, davon machen die NRP-Beiträge 536 000 Franken aus. Zinslose Darlehen wurden keine beansprucht.

Dorfentwicklung im ländlichen Raum

Das gemeinsame Projekt mit dem Fachbereich Raumplanung verbindet die Ziele der Innentwicklung mit regionalpolitischen Zielsetzungen: Im Rahmen von fünf Fallstudien werden Gemeinden bei der Ansiedlung von wertschöpfenden Nutzungen und der Umnutzung des Bestands unterstützt. Durch den Aufbau eines Beratungsangebots sollen auch andere Gemeinden von den erarbeiteten Lösungen profitieren.

Vier Tourismusprojekte

Eine Erweiterung des Museums stärkt das Angebot auf dem Schloss Laupen: Die NRP unterstützt die Detailkonzeption der neuen Dauerausstellung. Diese greift das Thema Justiz auf und veranschaulicht die soziale Not im frühen 19. Jahrhundert am Beispiel der berührenden Geschichte der Landarbeiterin Barbara Weber. ☑

Das Projekt Leading Quality Trail ViaBerna will das touristische Potenzial des Wanderns noch besser nutzen: Mit der ViaBerna entsteht ein 300 Kilometer langer Weitwanderweg, der in 20 Etappen quer durch den Kanton Bern führt – so auch durch die Region Bern-Mittelland. Um Wandernde aus ganz Europa anzusprechen, wird die Zertifizierung als Leading Quality Trail durch die Europäische Wandervereinigung angestrebt. 🗹

Der Seilpark Gantrisch musste Ende 2021 schliessen, da das Grundstück im Längeneybad künftig privat genutzt wird. Mit dem Vorhaben Seilpark Gantrischhoch³, das als NRP-Pilotmassnahme für die Berggebiete Unterstützung erhält, soll das beliebte Ausflugsziel nur wenige Kilometer vom heutigen Standort entfernt – beim Schwimmbad Rüschegg Eywald – neu errichtet werden. 🗹



Mit der Projektidee Bärenpark Gantrisch verfolgen der Tierpark Bern, die Stadt Bern und die Region Gantrisch das Ziel einer nachhaltigen Bärenhaltung. Im Vorprojekt wird die Realisierung einer Bärenanlage vorbereitet. Mit dem Bärenpark soll − im Sinn des sanften Tourismus − ein neuer Anziehungspunkt für den Naturpark Gantrisch entstehen.

☐

Eine Förderstrategie für die Teilkonferenz Regionalpolitik

Die Kommission Regionalpolitik beschloss im Frühjahr 2021 die Erarbeitung einer Förderstrategie. Dieses Projekt liefert zentrale Grundlagen für das Regionalmanagement und das Regionale Förderprogramm 2024 – 2027. Die inhaltlichen Arbeiten sind im Sommer 2021 gestartet, die enge Einbindung der Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik und der regionalen Akteurinnen und Akteure ist ein zentrales Anliegen.

Stefan Lehmann, Präsident Kommission Regionalpolitik

Mitglieder der Kommission Regionalpolitik:

Stefan Lehmann (Präsident), Alt-Gemeindepräsident Gerzensee | Urs Schär (Vizepräsident, Vertretung GL), Gemeinderatspräsident Fraubrunnen | Marlise Gerteis (seit 1.1.2021), Gemeindepräsidentin Neuenegg | Markus Hirschi, Gemeindepräsident Rüschegg | Andreas Meyer (seit 1.1.2021), Gemeindepräsident Kaufdorf.

Vertretung ohne Stimmrecht:

 $Is abel\ Aerni, Fachbereichsleiter in\ Regional politik\ RKBM.$

ď



Schloss Laupen: Die neue Dauerausstellung im Käfigturm und Wehrgang als weitere Attraktion.



Der Weitwanderweg ViaBerna führt auch durch die Region Bern-Mittelland.



WIRTSCHAFT

26

Das Jahr 2021 stand für den WIRTSCHAFTSRAUM BERN (WRB) im Zeichen von Veränderungen. Mit der letzten Ausgabe des Magazins Bernpunkt im Frühjahr wurde der Wechsel hin zu einem komplett digitalen Auftritt vollzogen. Zudem wurde die Strategie des WRB weiter geschärft. Künftig konzentriert sich der WRB auf Information und Vernetzung sowie auf die Vermittlung von Geschäftsflächen. Leider fielen auch im Berichtsjahr die meisten Netzwerkanlässe des WRB pandemiebedingt aus. Dank Schutzkonzept war es aber immerhin möglich, am 23. August den Wirtschaftsapéro 2021 durchzuführen.

Strategie 2030 überarbeitet und verabschiedet

An der Regionalversammlung vom 17. Juni verabschiedete die Teilkonferenz Wirtschaft die überarbeitete Strategie 2030 des WRB. Mit der Neuausrichtung will sich der WRB noch stärker als Dienstleister für seine derzeit 30 Mitgliedsgemeinden positionieren. Er setzt sich gegenüber allen Akteurinnen und Akteuren für eine dynamische und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung

der Region ein. Themen sollen schwerpunktmässig bearbeitet und der Mehrwert für die Mitgliedsgemeinden erhöht werden. Der WRB wird zudem auch künftig anhand von Statistiken oder Berichten aufzeigen, wie und wo sich die Wirtschaft in der Region weiterentwickeln kann.

Neue Leitung

Mit der Verabschiedung der Strategie 2030 des WRB ging auch ein Führungswechsel einher. Sascha Funk trat die Nachfolge von Hans-Jürg Gerber an, der sich Ende Mai in Pension begab. Die Regionalversammlung wurde am 17. Juni über die neue Leitung informiert. Sascha Funk ist seit 2004 in verschiedenen Funktionen für die Stadt und die Region Bern tätig – so auch für die Vorgängerorganisation des WRB – und war dabei für zahlreiche Projekte verantwortlich. Er ist zudem Co-Leiter a. i. des Wirtschaftsamts der Stadt Bern.



Benutzerfreundliche Standortvermittlung

Im Zuge der strategischen Neuausrichtung wurde im Berichtsjahr auch die Standortvermittlung einem Lifting unterzogen. Die Unterseite der Standortvermittlung auf der Website des WRB wurde angepasst und anwenderfreundlicher ausgestaltet: Unternehmen auf Flächensuche können sich in eine öffentlich einsehbare Liste eintragen lassen. Innovative Büroformen wie zentroom oder flexoffice sind verlinkt. Auch finden sich Berichte zum Immobilienmarkt und Informationen zu Arealentwicklungen.

Kathrin Zuber, Präsidentin Kommission Wirtschaft

Mitglieder Kommission Wirtschaft:

Kathrin Zuber (Präsidentin, bis 31.12.2021), Gemeindepräsidentin Bolligen | Michael Bürki (Vizepräsident, Vertretung GL), Gemeindepräsident Riggisberg | Marc Aeberhard (seit 1.1.2021), Gemeinderat Kirchlindach | Jakob Bartlome (bis 31.12.2021), Alt-Gemeinderat Urtenen-Schönbühl | Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern | Urs Rohrbach (seit 1.1.2021, bis 31.12.2021), Gemeindepräsident Schwarzenburg | Aliki Panayides, Gemeinderätin Ostermundigen | Heinz Suter, Gemeindepräsident Konolfingen | Manfred Waibel, Gemeindepräsident Münchenbuchsee.

Vertretung ohne Stimmrecht:

Hans-Jürg Gerber, Fachbereichsleiter Wirtschaft RKBM (bis 31.5.2021) | Sascha Funk, Fachbereichsleiter Wirtschaft RKBM (seit 1.6.2021) | Stefan Jans, Standortförderung Kanton Bern | Mario M. Marti, Geschäftsführer HIV Sektion Bern.





Der Wirtschaftsapéro 2021 zog am 23. August zahlreiche Gäste an.



ENERGIEBERATUNG

29

Das Team der öffentlichen Energieberatungsstelle konnte im Berichtsjahr erneut zahlreiche und thematisch vielseitige Anfragen bearbeiten: Am Telefon, via E-Mail oder Video wurden 363 Beratungen durchgeführt, 142 Beratungen erfolgten vor Ort, 54 Beratungsgespräche fanden an einem der Standorte in Bern, Konolfingen oder Schwarzenburg statt. Hauptsächlich interessierten Fragen zu Heizungsersatz, Photovoltaik sowie zu Förderbeiträgen für Vorhaben im Energiebereich.

☐

Workshop für Energienachweis-Kontrollierende

Das kantonale Energiegesetz bestimmt, dass die Gemeinden als Vollzugsbehörde im Baubewilligungsverfahren prüfen, ob die Minimalfanforderungen an die Energienutzung (sogenannter Energienachweis) eingehalten sind. Zur Unterstützung der internen und externen Energienachweis-Kontrollierenden führte die Energieberatungsstelle einen gut besuchten Online-Workshop durch. Das Ziel: Den Kontrollprozess erleichtern und die Qualität der Energienachweise im Baubewilligungsverfahren erhöhen.

Erster Energie- und Klimatalk

Dank entsprechender Schutzkonzepte konnten 2021 verschiedene Veranstaltungen wieder stattfinden. Die Energieberatungsstelle war mit ihrem Beratungsangebot beispielswiese am Tag der Energie der Region Gürbetal/Gantrisch präsent, ebenso an den Energy Future Days in Gümligen oder am ersten Anlass im Rahmen des Konzepts Klimact 2030⁺ der Gemeinde Ittigen. In Köniz informierte Energieberaterin Maya Stalder an einer Veranstaltung der überkommunalen Kampagne «energiewende leben» über die Möglichkeiten beim Heizungsersatz und über Fördergelder. Remo Grüniger, Leiter der Energieberatungsstelle, nahm als Referent und Podiumsteilnehmer am ersten Energie- und Klima-Talk des Amts für Umwelt und Energie des Kantons Bern teil.



Energiecockpit für Gemeinden

Die Vernetzungsliste zu den Aktivitäten der Gemeinden im Energiebereich im Intranet auf www.energieberatungbern.ch wird regelmässig aktualisiert. Dank dieser Liste sind die RKBM-Gemeinden untereinander über Energieprojekte informiert und können gegenseitig Kontaktmöglichkeiten, Erfahrungen und Know-how nutzen. Auf Basis der Angaben in der Vernetzungsliste bot die Energieberatungsstelle den Gemeinden im Berichtsjahr eine individuelle Analyse zum Umsetzungs- und Planungsstand von Energieprojekten und -themen an; verschiedene Gemeinden machten davon Gebrauch.

Remo Grüniger, Leiter Energieberatungsstelle

Mitglieder der Begleitgruppe Energie:

Magnus Furrer, Gemeinderat Grosshöchstetten | Stephan Hänsenberger, Gemeinderat Oberdiessbach | Philipp Häuselmann, Gemeinderat Bäriswil | Anita Hermann (bis 31.12.2021), Gemeinderätin Wohlen b. Bern | Hansueli Pestalozzi, Gemeinderat Köniz | Gabriele Siegenthaler Muinde, Gemeinderätin Muri b. Bern | Maya Weber Hadorn, Gemeinderätin Ostermundigen | Jean-Michel With, Gemeinderat Belp.





Interessiertes Publikum am Informationsanlass von «energiewende leben» in Köniz.



GESCHÄFTSSTELLE

32

Die Geschäftsstelle nimmt die operativen Aufgaben der RKBM wahr. Am Holzikofenweg 22 in Bern sind insgesamt zwölf Mitarbeitende tätig. Sie decken die folgenden Bereiche ab: Geschäftsführung/Management, Kommunikation und Interessenwahrung, Administration und Finanzen, Raumplanung, Verkehr, Kultur und Regionalpolitik. Die Bereiche Energieberatung und Wirtschaft werden als externe Mandate geführt.

Forderndes Betriebsjahr

Die Geschäftsstelle blickt auf ein anspruchsvolles zweites Pandemie-Jahr zurück. Die sich häufig und rasch ändernden Rahmenbedingungen erforderten ein hohes Mass an Flexibilität und Koordination – zum Beispiel bei der Organisation von Anlässen. Der reibungslose Betrieb war jedoch stets gewährleistet: Sämtliche Kommissionssitzungen konnten physisch oder digital abgehalten werden, die beiden Regionalversammlungen, die einem Parlamentsbetrieb gleichgestellt sind, fanden mit entsprechenden Schutzkonzepten statt. Teils auf der Geschäftsstelle, teils im Homeoffice brachten die Mitarbeitenden ihre Planungen und Projekte erfolgreich voran oder – wie das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK) 2021 – zum Abschluss.

Gut besuchte Regionstage - trotz Corona

Grosses Glück hatte die RKBM mit ihren Regionstagen: Sie konnte die beiden Informations- und Netzwerkveranstaltungen wie geplant durchführen. Die Anlässe erfreuten sich bei den Gemeindebehörden ungebrochener Beliebtheit. Der Regionstag vom 4. Juni in Münsingen widmete sich als Workshop-Veranstaltung gänzlich dem neuen RKBM-Projekt «Dorfentwicklung im ländlichen Raum». Der Regionstag vom 12. November in Bern wartete mit einem breit gefächerten Programm auf. Zu den Höhepunkten zählten die Podiumsdiskussion «Planen nach Corona» und der Erfahrungsaustausch «Wie schafft Innenentwicklung Mehrwerte?».

Aktive Medienarbeit

Die Geschäftsstelle stellte den regionalen Medien im Berichtsjahr sechs Pressemitteilungen zu und informierte dabei kontinuierlich über den Genehmigungsprozess des RGSK 2021. Zudem beantwortete die Geschäftsstelle zahlreiche, ganz unterschiedliche Medienanfragen – etwa zum Regionalen Richtplan Windenergie, zu den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die künftige ÖV-Nutzung oder zum Wechsel im Regierungsstatthalteramt.



Lobbying im Grossen Rat

Die RKBM mass der Interessenwahrung im Berichtsjahr eine hohe Bedeutung bei. An vier zum Teil virtuell durchgeführten Grossratstreffen brachte sie ihre Standpunkte gezielt in die kantonale Politik ein – beispielsweise zum Kantonalen Angebotsbeschluss ÖV 2022 – 2025 oder zum Bau von Alltagsvelorouten in der Region. Auch pflegte sie im Rahmen ihrer Spurgruppe den Dialog mit ausgewählten Grossrätinnen und Grossräten.

Giuseppina Jarrobino, Geschäftsführerin

Geschäftsstelle:

Giuseppina Jarrobino, Geschäftsführerin | Marianne Affentranger,
Leiterin Finanzen (bis 31.12.2021) | Michael Fankhauser, Kommunikationsbeauftragter | Susanne Chavanne, Finanzen (seit 1.1.2021) | Nina Schori,
Administration | Andrea Schemmel, Fachbereichsleiterin Raumplanung |
Edith Beising, Projektleiterin Raumplanung (seit 1.1.2021) | Martin Moser,
Fachbereichsleiter Verkehr | Timo Krebs, Projektleiter Verkehr | Rebekka
Christ, Projektleiterin Verkehr/Raumplanung | Géraldine Boesch, Fachbereichsleiterin Kultur | Isabel Aerni, Fachbereichsleiterin Regionalpolitik |
Remo Grüniger, Leiter Energieberatung (im Mandat, bis 31.12.2021) |
Hans-Jürg Gerber, Fachbereichsleiter Wirtschaft (im Mandat, seit 1.6.2021).





Team-Anlass am 11. Juni im Eichholz in Wabern





	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verwaltung						
Regionalkonferenz	1 072 058.63	1 095 277.10	1 130 000.00	1 121 100.00	1 025 167.44	1093518.05
Nettoergebnis	23 218.47			8 900.00	68 350.61	
Kultur	6 258 967.55	6 291 167.85	6 269 280.00	6 291 180.00	6 262 080.35	6323123.10
Nettoergebnis	32 200.30		21 900.00		61 042.75	
Verkehr und Raum-						
ordnung	1 144 482.99	1 152 289.03	1 934 400.00	1747350.00	1 474 419.63	1 495 530.10
Nettoergebnis	7 806.04			187 050.00	21 110.47	
Energie und Umwelt	449 857.70	449 893.90	449 900.00	449 900.00	447 675.85	447 737.20
Nettoergebnis	36.20		0.00		61.35	210.35
Volkswirtschaft	410 122.95	410 122.95	478 250.00	478 250.00	412998.10	412998.10
Nettoergebnis	0.00		0.00		0.00	
Total	9 335 489.82	9 398 750.83	10 261 830.00	10 087 780.00	9 471 776.19	9 622 341.37
Nettoergebnis	63 261.01			174 050.00	150 565.18	



KOMMENTAR

36

Kommentar	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020		
Ertrag	9398750.83	10 087 780.00	9622341.37		
Aufwand	9 335 489.82	10 261 830.00	9471776.19		
Nettoergebnis	63 261.01	-174 050.00	150 565.18		

Nebst kleinen Unterschreitungen auf diversen Konten und in verschiedenen Funktionsbereichen ist vor allem bei den Dienstleistungen und Honoraren ein erheblicher Minderaufwand zu verzeichnen. Dieser ist auf die Nichtrealisierung oder zeitliche Verschiebung mehrerer Projekte zurückzuführen.

BILANZ

T+R AG, Beat Nydegger

37

AKTIVEN FINANZVERMÖGEN	Bestand per 31.12.2021	Bestand per 31.12.2020
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1 647 546.63	803 406.56
Forderungen	25870.40	434751.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	409 556.09	93 785.35
TOTAL FINANZVERMÖGEN	2082973.12	1 331 942.96
TOTAL AKTIVEN	2082973.12	1 331 942.96
FINANZVERMÖGEN		
Laufende Verbindlichkeiten	1 104 782.10	499 820.35
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	18913.00	17964.90
Kurzfristige Rückstellungen	51 700.00	5 000.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 175 395.10	522 785.25
EIGENKAPITAL		
Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	198 296.20	163 136.90
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	709 281.82	646 020.81
Total Eigenkapital	907 578.02	809 157.71
TOTAL PASSIVEN	2082973.12	1 331 942.96
Kontrollstelle/Datenschutzaufsichtsstelle		



Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM Holzikofenweg 22, Postfach 3001 Bern 031 370 40 70 info@bernmittelland.ch bernmittelland.ch

Impressum

Redaktion

Michael Fankhauser, Giuseppina Jarrobino, Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM Kaspar Abplanalp, abplanalp kommunikation, Bern

Grafik

atelier v, Worb

Bildnachweis

Reto Andreoli, Bern Berner Wanderwege iStock RKBM Micha Riechsteiner, Worb Verena Sala, Bern Christoph Schütz, Freiburg

Stiftung Schloss Laupen

Publikation

Der Jahresbericht erscheint als PDF-Datei.



Traktandum Nr. 4

Gremium	Datum
Regionalversammlung	30. Juni 2022
Titel	Art des Geschäfts
a) Jahresrechnung 2021	a) Beschluss
b) Bericht des Rechnungsprüfungsorgans	b) Kenntnisnahme
Grundlagen/Beilagen	

- ▶ Jahresrechnung 2021 inkl. Vorbericht (Beilage 1)
- ▶ Bericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 17. März 2022 (Beilage 2)

Sachverhalt

Erfolgsrechnung

2. Lesung	Rechnung 2021		Budge	et 2021	Rechnung 2020		
Ertrag	CHF	9'335'489.82	CHF	10'087'780.00	CHF	9'772'906.55	
Aufwand	CHF	9'272'228.81	CHF	10'261'830.00	CHF	9'622'341.37	
Aufwand-/Ertragsüber- schuss	CHF	63'261.01	CHF	-174'050.00	CHF	150'565.18	

Der Aufwand 2021 liegt deutlich mit 9,64 % unter dem budgetierten Aufwand; ebenso liegt der Ertrag mit 7,46 % unter dem budgetierten Ertragsüberschuss. Die Rechnung 2021 schliesst anstelle eines Aufwand-überschusses mit einem Ertragsüberschuss von CHF 63'261.01 ab.

Differenzbegründungen

30 Personalaufwand (minus CHF 11'364 gegenüber dem Budget)

In den Bereichen Stab/Administration/Raumplanung und Verkehr gab es diverse Verschiebungen der Stellenprozente, welche zu Unterschreitungen der Budgetkredite auf diversen Konten führten.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand (minus CHF 928'632 gegenüber dem Budget)

0 Verwaltung Regionalkonferenz

Durch die Nichtdurchführung verschiedener Anlässe fallen die Aufwendungen deutlich tiefer aus.

66 Raumordnung

Im Bereich Raumplanung mussten Projekte aufgrund knapper Personalressourcen zurückgestellt bzw. verschoben werden. Die Sachaufwände liegen deshalb mit insgesamt ca. CHF 237'480 deutlich unter dem Budget.

67 Verkehr

Im Bereich Verkehr liegt durch die Verschiebung von Projekten der Sachaufwand um insgesamt CHF 534'038 unter dem Budget.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 2'082'973.12 (Vorjahr: CHF 1'331'942.96).

Das Finanzvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 1'331'942.96 auf CHF 2'082'973.12.

Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen belaufen sich auf CHF 1'647'546.63 (Vorjahr: CHF 803'406.56). Dies entspricht einer Zunahme von CHF 844'140.07.

Die Forderungen haben sich auf CHF 25'870.40 (Vorjahr 434'751.05) reduziert und die Aktiven Rechnungsabgrenzungen auf CHF 409'556.09 (Vorjahr CHF 93'785.35) erhöht. Bei beiden Beträgen handelt es sich um zugesicherte und noch nicht ausbezahlte kantonale Subventionsbeiträge.

Das Fremdkapital beträgt neu CHF 1'175'395.10 (Vorjahr: CHF 522'785.25). Bei den laufenden Verbindlichkeiten von CHF 1'104'782.10 (Vorjahr: CHF 499'820.35) handelt es sich vorab um ausstehende Schlusszahlungen an externe Auftragnehmer sowie an Mandatsnehmer der extern geführten Fachbereiche.

Das Eigenkapital (Sachgruppe 29) beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 907'578.02 (Vorjahr: CHF 809'157.71).

Der Bilanzüberschuss (Sachgruppe 299) beläuft sich auf CHF 709'281.82 (Vorjahr: CHF 646'020.81).

Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 2'082'973.12 und einem Ertragsüberschuss von CHF 63'261.01.



Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Jahresrechnung 2021

Nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

Regionalversammlung 30. Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	BERICHTE	RSTATTUNG	4
	1.1 Bericht		4
	1.1.1	Erfolgsrechnung	5
	1.1.2	Spezialfinanzierungen (SF)	8
	1.1.3	Investitionsrechnung	8
	1.1.4	Bilanz	8
	1.1.5	Nachkredite	9
2.	ECKDATEN	N	10
	2.1 Übersi	icht	10
	2.2 Selbstfir	nanzierung/Finanzierungsergebnis	11
	2.3 Gestufte	e Erfolgsausweise	12
3.	BILANZ		13
4.	FUNKTION	IEN	14
	4.1 Erfolgsre	rechnung	14
	4.1.1 K	Kommentar Abweichung Nettoergebnis	15
	4.2 Investition	ionsrechnung	19
5.	SACHGRUE	PPE	20
	5.1 Erfolgsre	rechnung	20
	5.2 Investition	ionsrechnung	21
6.	GELDFLUS	SSRECHNUNG	22
Ge	eldflussrechni	nung 2021	22
7.	FINANZKE	NNZAHLEN	24
8.	ANTRAG D	DER EXEKUTIVE	24
	Bestätigung	gsbericht	26
9.	GENEHMIG	GUNG DER JAHRESRECHNUNG	28

10. ANHANG	29
10.1 Regelwerk	29
10.1.1 Angewendetes Regelwerk	29
10.1.2 Bewertung Finanzvermögen	29
10.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen	30
10.1.4 Aktivierungsgrenzen	30
10.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen	30
10.2 Grundlagen der Jahresrechnung	31
10.3 Eigenkapitalnachweis	31
10.4 Rückstellungsspiegel	32
10.5 Beteiligungsspiegel	33
10.6 Gewährleistungsspiegel	34
10.7 Anlagespiegel	34
10.8 Kreditkontrolle	35
10.8.1 Verpflichtungskredite	35
10.8.2 Nachkredite	37
DETAILS ZUR JAHRESRECHNUNG	38
11.1 Bilanz	38
11.2 Erfolgsrechnung nach Funktionen	40
11.3 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	47
11.4 Investitionsrechnung nach Funktionen	51
11.5 Investitionsrechnung nach Sachgruppen	51

1. BERICHTERSTATTUNG

1.1 Bericht

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11), erstellt.

Rechnungsführung

Für die Rechnungsführung verantwortlich waren Susanne Chavanne und Marianne Affentranger (bis 18. Juni 2021).

Finanzierung

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM finanziert sich über Beiträge der Regionsgemeinden sowie Beiträge des Kantons an definierte Leistungen. Für Planungen und Projekte werden Subventionen beantragt.

Basierend auf den Einwohnerzahlen FILAG-Vollzug 2020 (408'993 Einw.) wurde ein Grundbeitrag (für Verwaltung, Kultur, Raumplanung, Verkehr und Energieberatung) von CHF 3.94 pro Einwohner/in erhoben. Für die Teilkonferenz Regionalpolitik (95'251 Einw.) und die Teilkonferenz Wirtschaft (308'726 Einw.) wurde den jeweiligen Gemeinden je ein Beitrag von CHF 0.70 pro Einw. in Rechnung gestellt. An den Verein Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH) leisteten die Agglo-Gemeinden (256'083 Einw. / ohne Stadt Bern) CHF 0.29 pro Einwohner/in und die Nicht-Agglo-Gemeinden (21'211 Einw.) CHF 0.20 pro Einwohner/in.

Budget

Das Budget für das Jahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 174'050 wurde von der Regionalversammlung der RKBM am 17. Dezember 2020 genehmigt.

Ergebnis

Das Ergebnis des Gesamthaushalts muss durch die Regionalversammlung genehmigt werden.

1.1.1 Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt

	Rechnung 2021		Budg	et 2021	Rechnung 2020		
Aufwand	CHF	9'272'228.81	CHF	10'261'830.00	CHF	9'622'341.37	
Ertrag	CHF	9'335'489.82	CHF	10'087'780.00	CHF	9'772'906.55	
Nettoergebnis	CHF	63'261.01	CHF	-174'050.00	CHF	150'565.18	

Die detaillierten Begründungen zu den Abweichungen erfolgen bei den jeweiligen Funktionsbereichen.

Da die RKBM keine gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen führt, entspricht das Ergebnis «Gesamthaushalt» dem Ergebnis «Allgemeiner Haushalt».

Kommentar zur Erfolgsrechnung (Aufwand und Ertrag):

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
30 Personalaufwand	CHF	1'500'035.73	CHF	1'511'400.00	CHF	1'422'182.00

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
31 Sachaufwand	CHF	1'356'067.79	CHF	2'284'700.00	CHF	1'763'087.62

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt mit CHF 928'632.21 deutlich unter dem Budget.

Durch die Nichtdurchführung verschiedener Anlässe konnten die Spesen gesenkt werden. Insgesamt ist bei den Dienstleistungen und Honoraren ein Minderaufwand von CHF 214'509.56 zu verzeichnen. Teilweise reduzierten sich bei Projekten die externen Aufwände (höherer Eigenleistungen, Verzögerungen), bei anderen erhöhten sie sich (Komplexität, politische Diskussionen).

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	35'159.30	CHF	1'450.00	CHF	33'360.10

Saldoausgleich der Teilkonferenz Regionalpolitik gemäss Reglement.

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
36 Transferaufwand	CHF	77'047.00	CHF	89'000.00	CHF	82'765.00

Es handelt sich hierbei um den Beitrag an den Verein HSR-CH.

	Rechnung 2021		Budge	t 2021	Rechnung 2020	
37 Durchlaufende Beiträge	CHF	6'164'380.00	CHF	6'164'380.00	CHF	6'164'380.00

Die RKBM (Bereich Kultur) stellt den Gemeinden als Clearingstelle jährlich den Betrag gemäss den Leistungsverträgen mit den regional bedeutenden Kulturinstitutionen in Rechnung und leitet diesen an die Institutionen weiter. Dieser wurde mit der Verabschiedung der Kulturverträge 2020–2023 an der Regionalversammlung vom 14. März 2019 von CHF 5'995'130.00 auf CHF 6'164'380.00 erhöht.

			Budget 2021		Rechnung 2020	
39 Interne Verrechnungen	CHF	202'800.00	CHF	210'900.00	CHF	156'566.65

Ab Rechnungsjahr 2021 wird auf interne Verrechnungen von Dienstleistungen zwischen den Bereichen Kultur, Raumplanung und Verkehr sowie der Geschäftsstelle (Gegenkonto 49) verzichtet.

			Budget 2021		Rechnung 2020	
42 Entgelte	CHF	3'444.30	CHF	6'500.00	CHF	2'032.50

	Rechnung	2021	Budget 2021		Rechnung 2020	
44 Finanzertrag	CHF	12'194.45	CHF	11'800.00	CHF	12'487.25

Die Mietzinseinnahmen für die vermieteten Räumlichkeiten (Untermiete, Sitzungszimmer) werden hier verbucht.

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
45 Entnahme Fonds für Spezialfinanzierung	CHF	0.00	CHF	0.00	CHF	32'599.90

Saldoausgleich der Teilkonferenz Wirtschaft gemäss Reglement.

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
46 Transferertrag	CHF	3'015'932.08	CHF	3'694'200.00	CHF	3'404'840.25

Da verschiedene Projekte nicht realisiert wurden bzw. sich verzögert haben, fallen die projektbezogenen Beiträge des Kantons tiefer aus als budgetiert. (CHF 618'113.84)

<u></u>	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
47 Durchlaufende Beiträge	CHF	6'164'380.00	CHF	6'164'380.00	CHF	6'164'380.00

Siehe Bemerkung Gegenkonto 37.

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
49 Interne Verrechnungen	CHF	202'800.00	CHF	210'900.00	CHF	156'566.65

Siehe Bemerkung Gegenkonto 39.

1.1.2 Spezialfinanzierungen (SF)

Die RKBM führt keine gebührenfinanzierten SF, die separat abgeschlossen werden müssen.

SF Wirtschaft

Gegenüber dem Vorjahr (CHF 40'387.45) hat sich der Saldo (Konto 29006.00) um CHF 10'930.00 auf CHF 51'317.45 erhöht.

SF Regionalpolitik

Gegenüber dem Vorjahr (CHF 66'781.45) hat sich der Saldo (Konto 29007.00) um CHF 24'229.30 auf CHF 91'010.75 erhöht.

SF von Planungen zugunsten des öffentlichen Verkehrs

Gegenüber dem Vorjahr (CHF 55'968.00) blieb der Saldo (Konto 29008.00) unverändert auf CHF 55'968.00.

1.1.3 Investitionsrechnung

Gemäss Art. 79a Abs. 2 GV gilt bei einem Umsatz der Erfolgsrechnung bis CHF 4 Mio. bzw. einer Bilanzsumme bis CHF 6 Mio. eine Aktivierungsgrenze von CHF 25'000.00. Dieser Betrag wird von der RKBM bei Investitionen (Vermögenswerte mit mehrjährigem Nutzungswert) nicht erreicht. Damit kann die Verbuchung zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgen, d. h. auf eine Investitionsrechnung kann verzichtet werden.

1.1.4 Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 2'082'973.12 (Vorjahr: CHF 1'331'942.96).

Das Finanzvermögen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von CHF 1'331'942.96 auf CHF 2'082'973.12. Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen belaufen sich auf CHF 1'647'546.63 (Vorjahr: CHF 803'406.56). Dies entspricht einer Zunahme von CHF 844'140.07. Die Forderungen haben sich auf CHF 25'870.40 (Vorjahr CHF 434'751.05) reduziert und die aktiven Rechnungsabgrenzungen auf CHF 409'556.09 (Vorjahr CHF 93'785.35) erhöht. Bei beiden Beträgen handelt es sich um zugesicherte und noch nicht ausbezahlte kantonale Subventionsbeiträge.

Das Fremdkapital beträgt neu CHF 1'175'395.10 (Vorjahr: CHF 522'785.25). Bei den laufenden Verbindlichkeiten von CHF 1'104'782.10 (Vorjahr: CHF 499'820.35) handelt es sich vorab um ausstehende Schlusszahlungen an externe Auftragnehmer sowie an Mandatsnehmer der extern geführten Fachbereiche.

Durch den Ertragsüberschuss von CHF 63'261.01 erhöht sich das Eigenkapital (Sachgruppe 29) per 31. Dezember 2020 auf CHF 907'578.02 (Vorjahr: CHF 809'157.71).

Der Bilanzüberschuss (Sachgruppe 299) beläuft sich auf CHF 709'281.82 (Vorjahr: CHF 646'020.81).

1.1.5 Nachkredite

Total:	CHF	78'196.35
davon		
- gebunden	CHF	0.00
- Kompetenz Geschäftsleitung	CHF	78'196.35
- Kompetenz Regionalversammlung	CHF	0.00

2. ECKDATEN

2.1 Übersicht

		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	90	63'261.01	-174'050.00	150'565.18
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	9000/9001	63'261.01	-174'050.00	150'565.18
Keine gesetzliche Spezialfinanzierungen		0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	5 ./. 6	0.00	0.00	0.00
Bestand Finanzvermögen	10	2'082'973.12		1'331'942.96
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	14	0.00		0.00
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt		0.00		0.00
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen		0.00		0.00
Fremdkapital	20	1'175'395.10		522'785.25
Eigenkapital	29	907'578.02		809'157.11

2.2 Selbstfinanzierung/Finanzierungsergebnis

			Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ergebnis Gesamthaushalt	90		63'261.01	-174'050.00	150'565.18
Abschreibung Verwaltungsvermögen	33	+	0.00	0.00	0.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+	35'159.30	1'450.00	33'360.10
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	-	0.00	0.00	-32'599.90
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	364	+	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen	365	+	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+	0.00	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	-	0.00	0.00	0.00
Selbstfinanzierung			98'420.31	-172'600.00	151'325.38
Nettoinvestitionen					
Investitionsausgaben	690	+	0.00	0.00	0.00
Investitionseinnahmen	590	-	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen			0.00	0.00	0.00
Finanzierungsergebnis			98'420.31	-122'100.00	151'325.38

2.3 Gestufte Erfolgsausweise

		Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Betri	eblicher Aufwand			
30	Personalaufwand	1'500'035.73	1'511'400.00	1'406'203.30
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'356'067.79	2'284'700.00	2'083'668.70
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35'159.30	1'450.00	23'568.05
36	Transferaufwand	77'047.00	8'900.00	81'860.00
37	Durchlaufende Beiträge	6'164'380.00	6'164'380.00	5'995'130.00
Tota	l betrieblicher Aufwand	9'132'689.82	9'970'830.00	9'590'430.05
Betri	eblicher Ertrag			
42	Entgelte	3'444.30	6500.00	7'032.30
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	17'731.80
46	Transferertrag	3'015'932.08	3'694'200.00	3'436'088.70
47	Durchlaufende Beiträge	6'164'380.00	6'164'380.00	5'995'130.00
Tota	l betrieblicher Ertrag	9'183'756.38	9'865'080.00	9'455'982.80
ERG	EBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	51'066.56	-105'750.00	-134'447.25
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	12'194.45	11'800.00	11'756.00
ERG	EBNIS AUS FINANZIERUNG	63'261.01	11'800.00	11'756.00
OPE	RATIVES ERGEBNIS		-174'050.00	150'565.18
39	Interne Verrechnungen	202'800.00	210'900.00	294'996.95
49	Interne Verrechnungen	202'800.00	210'900.00	294'996.95
AUS	SERORDENTLICHES ERGEBNIS	0.00	0.00	0.00
GES	AMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	63'261.01	-174'050.00	150'565.18

3. BILANZ

		Bestand per	Bestand per
		31.12.2021	31.12.2020
AKTI\	/EN		
FINA	IZVERMÖGEN		
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'647'546.63	803'406.56
101	Forderungen	25'870.40	434'751.05
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	409'556.09	93'785.35
TOTA	L FINANZVERMÖGEN	2'082'973.12	1'331'942.96
ТОТА	L AKTIVEN	2'082'973.12	1'331'942.96
PASS	IVEN		
FREM	DKAPITAL		
200	Laufende Verbindlichkeiten	1'104'782.10	499'820.35
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	18'913.00	17'964.90
205	Kurzfristige Rückstellungen	51'700.00	5'000.00
Total	kurzfristiges Fremdkapital	1'175'395.10	522'785.25
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Total	langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
EIGEI	NKAPTIAL		
290	Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	198'296.20	163'136.90
299	Bilanzüberschuss	709'281.82	646'020.81
Total	Eigenkapital	907'578.02	809'157.71
TOTA	L PASSIVEN	2'082'973.12	1'331'942.96

4. FUNKTIONEN

4.1 Erfolgsrechnung

	Rechnung	g 2021	Budget	2021	Rechnung 2020		
Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
0 Verwaltung Regionalkonferenz	1'072'058.63	1'095'277.10	1'130'000.00	1'121'100.00	1'025'167.44	1'093'518.05	
Nettoaufwand				8'900.00			
Nettoertrag	23'218.47				68'350.61		
3 Kultur	6'258'967.55	6'291'167.85	6'269'280.00	6'291'180.00	6'262'080.35	6'323'123.10	
Nettoaufwand							
Nettoertrag	32'200.30		21'900.00		61'042.75		
6 Verkehr und Raumordnung	1'144'482.99	1'152'289.03	1'934'400.00	1'747'350.00	1'474'419.63	1'495'530.10	
Nettoaufwand				187'050.00			
Nettoertrag	7'806.04				21'110.47		
7 Energie und Umwelt	449'857.70	449'893.90	449'900.00	449'900.00	447'675.85	447'737.20	
Nettoaufwand							
Nettoertrag	36.20				61.35		
8 Volkswirtschaft	410'122.95	410'122.95	478'250.00	478'250.00	412'998.10	412'998.10	
Nettoaufwand							
Nettoertrag							
Finanzen und Steuern		-63'261.01				-150'565.18	
Nettoaufwand						150'565.18	
Nettoertrag		-63'261.01					
Total Aufwand/Ertrag	9'335'489.82	9'335'489.82	10'261'830.00	10'087'780.00	9'622'341.37	9'622'341.37	
Ertragsüberschuss							
Aufwandüberschuss				174'050.00			
TOTAL	9'335'489.82	9'335'489.82	10'261'830.00	10'261'830.00	9'622'341.37	9'622'341.37	

4.1.1 Kommentar Abweichung Nettoergebnis

0 Verwaltung Regionalkonferenz	Rechnung 2021		Budge	Budget 2021		ung 2020
Aufwand	CHF	1'072'058.63	CHF	1'130'000.00	CHF	1'025'167.44
Ertrag	CHF	1'095'277.10	CHF	1'121'100.00	CHF	1'093'518.05
Nettoergebnis	CHF	23'218.47	CHF	-8'900.00	CHF	68'350.61

0220 Geschäftsstelle

Personalaufwand: die Lohnkosten und entsprechend die AG-Beiträge (AHV/IV/EO/ALV) erhöhten sich infolge Abgrenzung Ferien- und Überzeit und Nachrechnung AHV 2020. Zudem wurde infolge Krankheit eine Rückzahlung der Kranken- bzw. Unfallversicherung Allianz einen Beitrag von CHF 25'017.00 rückerstattet. Sachaufwand: Im Bereich der Softwarelizenzen (Kto. 0220.3118.) wurde an der Geschäftsleitungssitzung vom 5. November 2021 infolge höherer Beitragsrechnung das Budget um CHF 4'500 erhöht, weshalb es so zu keiner Überschreitung gekommen ist.

3 Kultur	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	CHF 6'258'967.55	CHF 6'269'280.00	CHF 6'262'080.35
Ertrag	CHF 6'291'167.85	CHF 6'291'180.00	CHF 6'323'123.10
Nettoergebnis	CHF 32'200.30	CHF 21'900.00	CHF 61'042.75

Sachaufwand: Im Bereich Spesen & Anlässe (Kto.3200.3170.) wird ein Mehraufwand von CHF 172.10 infolge Durchführung der Kommissionssitzungen in den Kulturinstitutionen ausgewiesen.

6 Verkehr und Raumordnung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	CHF 1'144'482.99	CHF 1'934'400.00	CHF 1'474'419.63
Ertrag	CHF 1'152'289.03	CHF 1'747'350.00	CHF 1'495'530.10
Nettoergebnis	CHF 7'806.04	CHF -187'050.00	CHF 21'110.47

65 Verkehr und Siedlung (RGSK)	Rechn	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	CHF	171'059.35	CHF	150'000.00	CHF	162'256.65	
Ertrag	CHF	140'210.65	CHF	150'000.00	CHF	162'256.65	
Nettoergebnis	CHF	-30'848.70	CHF	0.00	CHF	0.00	

6500 Koordination/Administration

Gemäss der Planungsfinanzierungsverordnung (PFV) beteiligt sich der Kanton mit 75 % an den Planerkosten des RGSK, wobei der Subventionsbeitrag plafoniert ist. Die Finanzierung der nicht subventionierten, zusätzlichen Aufwände des RGSK 2021 erfolgt zu Lasten der Gemeindebeiträge Verkehr und Raumplanung (Konto 6600.3990 / Gegenkonto 6500.4990).

66 Raumordnung	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	CHF 378'969.33	CHF 650'300.00	CHF 282'531.68
Ertrag	CHF 380'011.25	CHF 483'500.00	CHF 394'894.00
Nettoergebnis	CHF 1'041.92	CHF -166'800.00	CHF 112'362.32

67 Verkehr	Rechnung 2021		Budget	Budget 2021		nung 2020
Aufwand	CHF	594'454.31	CHF	1'134'100.00	CHF	1'029'631.30
Ertrag	CHF	632'067.13	CHF	1'113'850.00	CHF	938'379.45
Nettoergebnis	CHF	37'612.82	CHF	-20'250	CHF	-91'251.85

6730 Planung/Entwicklung Regional

In der Regel subventioniert der Kanton bis max. 75 % der anrechenbaren Planerkosten. Die subventionsberechtigten Eigenleistungen können bei der Budgetierung jeweils nur grob geschätzt werden.

6740 Planung/Entwicklung Teilregional

In der Regel subventioniert der Kanton bis max. 75 % der anrechenbaren Planerkosten. Die subventionsberechtigten Eigenleistungen können bei der Budgetierung jeweils nur grob geschätzt werden.

7 Energie und Umwelt	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Aufwand	CHF 449'857.70	CHF 449'900.00	CHF 447'675.85
Ertrag	CHF 449'893.90	CHF 449'900.00	CHF 447'737.20
Nettoergebnis	CHF 36.20	CHF 0.00	CHF 61.35

8 Volkswirtschaft	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	CHF	410'122.95	CHF	478'250.00	CHF	412'998.10
Ertrag	CHF	410'122.95	CHF	478'250.00	CHF	412'998.10
Nettoergebnis	CHF	0.00	CHF	0.00	CHF	0.00

84 Wirtschaftspolitik	Rechr	Rechnung 2021		Budget 2021		ung 2020
Aufwand	CHF	216'108.00	CHF	215'800.00	CHF	247'727.00
Ertrag	CHF	216'108.00	CHF	215'800.00	CHF	247'727.00
Nettoergebnis	CHF	0.00	CHF	0.00	CHF	0.00

Der Ertragsüberschuss 2021 von CHF 10'930.00 wurde in die Spezialfinanzierung Teilkonferenz Wirtschaft übertragen.

88 Regionalpolitik	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
Aufwand	CHF	194'014.95	CHF	262'450.00	CHF	165'271.10
Ertrag	CHF	194'014.95	CHF	262'450.00	CHF	165'271.10
Nettoergebnis	CHF	0.00	CHF	0.00	CHF	0.00

Die Finanzierung des Bereichs Regionalpolitik erfolgt zu max. 75 % durch Bund/Kanton (Kostendach CHF 240'000) und zu mind. 25 % durch die Gemeinden der Teilkonferenz Regionalpolitik. Resultieren Überschüsse, sind diese entsprechend dem Finanzierungsschlüssel als Reserven (Kanton/AWI) auszuweisen bzw. in die Spezialfinanzierung Regionalpolitik zu übertragen.

Der Ertragsüberschuss 2021 von CHF 24'229.30 wurde in die Spezialfinanzierung Teilkonferenz Regionalpolitik übertragen.

4.2 Investitionsrechnung

Die RKBM führt keine Investitionsrechnung.

5. SACHGRUPPE

5.1 Erfolgsrechnung

		Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Aufwand	Ertrag
	Aufwand						
30	Personalaufwand	1'500'035.73		1'511'400.00		1'422'182.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'356'067.79		2'284'700.00		1'763'087.62	
34	Finanzaufwand	0		0		0.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35'159.30		1'450.00		33'360.10	
36	Transferaufwand	77'047.00		89'000.00		82'765.00	
37	Durchlaufende Beiträge	6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00	
39	Interne Verrechnungen	202'800.00		210'900.00		156'566.65	
3	TOTAL AUFWAND	9'335'489.82		10'261'830.00		9'622'341.37	
	Ertrag						
42	Entgelte		3'444.30		6'500.00		2'032.50
44	Finanzertrag		12'194.45		11'800.00		12'487.25
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		0.00		0.00		32'599.90
46	Transferertrag		3'015'932.08		3'694'200.00		3'404'840.25
47	Durchlaufende Beiträge		6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00
49	Interne Verrechnungen		202'800.00		210'900.00		156'566.65
4	TOTAL ERTRAG		9'398'750.83		10'087'780.00		9'772'906.55
	Abschluss						
90	Abschluss Erfolgsrechnung	63'261.01			174'050.00	150'565.18	
9	ABSCHLUSS GESAMTHAUSHALT	63'261.01			174'050.00	150'565.18	
TOT	AL ERFOLGSRECHNUNG	9'398'750.83	9'398'750.83	10'261'830. 00	10'261'830.00	9'772'906.55	9'772'906.55

5.2 Investitionsrechnung

Die RKBM führt keine Investitionsrechnung.

6. GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung 2021

Gesamthaushalt

23.03.2022/S. Chavanne

Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Noch eintragen

	CHF	CHF
Bezeichnung	2021	2020
Oaldings are betwielded at Tittelesia		
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	63'261.01	150'565.18
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Wertberichtigungen Anlagen FV / (-) Wertberichtigungen Anlagen FV	0.00	0.00
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	408'880.65	-159'470.20
Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	0.00	0.00

Abnahme/(-) Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-315'770.74	242'438.20
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	604'961.75	-116'905.65
(-) Abnahme/Zunahme kurzfr. Rückstellungen	46'700.00	-4'200.00
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	948.10	10'464.90
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	0.00	0.00
Zunahme/(-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	35'159.30	760.20
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	844'140.07	123'652.63
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme/ (-) Abnahme Kontokorrente mit Dritten	0.00	0.00
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Abnahme/Zunahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	0.00	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Total Geldfluss	844'140.07	123'652.63
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	803'406.56	679'753.93
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	1'647'546.63	803'406.56
Kontrollrechnung: Differenz	0.00	0.00

7. FINANZKENNZAHLEN

Auf die Darstellung von Finanzkennzahlen wird verzichtet. Diese sind für die RKBM nicht relevant, und es sind keine aussagekräftigen Berechnungen möglich.

8. ANTRAG DER EXEKUTIVE

Die Geschäftsleitung verabschiedet die Jahresrechnung 2021 der Regionalkonferenz Bern-Mittelland.

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt Ertrag Gesamthaushalt Ertragsüberschuss	CHF CHF CHF	9'335'489.82 9'398'750.83 63'261.01
Keine gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen.			
Keine Investitionsrechnung.			
NACHKREDITE gemäss separater Tabelle	Kompetenz GL Kompetenz RV Gesamte Nachkredite	CHF CHF	78'196.35 0.00 78'196.35
EIGENKAPITAL	Spezialfinanzierung Bilanzüberschuss Eigenkapital	CHF CHF CHF	198'296.20 709'281.82 907'578.02

ANTRAG:

Der Regionalversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 2'082'973.12 und einem Ertragsüberschuss von CHF 63'261.01 zu genehmigen.

Bern, 13. Mai 2022

Geschäftsleitung Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Der Präsident:

Verantwortliche Finanzen:

Die Geschäftsführerin:

Thomas Hanke

Susanne Chavanne

Giuseppina Jarrobino

BESTÄTIGUNGSBERICHT



Wirtschaftsberatung Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2021 an die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Bern

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Geschäftsleitung für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Wirtschaftsberatung Wirtschaftsprüfung Steuerberatung

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 2'082'973.12 und einem Ertragsüberschuss von CHF 63'261.01 zu genehmigen.

Gümligen, 17. März 2022

T+R AG

Thomas Fankhauser dipl. Treuhandexperte zugelassener Revisionsexperte Beat Nydegger dipl. Wirtschaftsprüfer zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

9. GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG

Die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland hat die Jahresrechnung 2021 am 30. Juni 2022 gemäss dem vorstehenden Antrag der Geschäftsleitung vom 13. Mai 2022 genehmigt.

Bern, 30. Juni 2022

Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Der Vizepräsident: Die Geschäftsführerin:

Bänz Müller-Bleuer Giuseppina Jarrobino

10. ANHANG

10.1 Regelwerk

10.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Regionalkonferenz Bern-Mittelland ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11)

Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)

Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter www.be.ch/gemeinden > Rubrik Gemeindefinanzen > HRM2 > Praxishilfen.

Übergeordnete Rahmenbedingungen (Gesetzliche Grundlagen):

Die Regionalkonferenz Bern-Mittelland ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft gemäss Gemeindegesetz Art. 2 Abs. 1 Bst. k.

Weitere Rechtsgrundlagen sind die Gemeindeverordnung (GV), die Verordnung über die Regionalkonferenzen (RKV) und die Verordnung über das Geschäftsreglement für Regionalkonferenzen (RKGV).

Geschäftsreglement der Regionalkonferenz Bern-Mittelland:

Das Geschäftsreglement der RKBM wurde von der Regionalversammlung am 25. Juni 2009 mit Inkraftsetzung per 29. Oktober 2009 erlassen.

10.1.2 Bewertung Finanzvermögen

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

Das Finanzvermögen der RKBM umfasst Flüssige Mittel, Forderungen und Guthaben und Transitorische Aktiven. Die Werte lassen sich verlässlich ermitteln; es erfolgen keine Neubewertungen.

10.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben. Die RKBM verfügt über kein Verwaltungsvermögen.

10.1.4 Aktivierungsgrenzen

Gemäss den kantonalen Vorgaben gilt bei einem Umsatz der Erfolgsrechnung bis CHF 4 Mio. bzw. einer Bilanzsumme von CHF 6 Mio. eine Aktivierungsgrenze von CHF 25'000.00. Dieser Betrag wird von der RKBM bei Investitionen (Vermögenswerte mit mehrjährigem Nutzungswert) nicht erreicht.

10.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Nicht vorhanden (siehe Ziff. 11.1.3).

10.2 Grundlagen der Jahresrechnung

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2021 dienten das Budget 2021 und die Vorjahresrechnung 2020.

Genehmigung/Prüfung:

	Budget 2021	Jahresrechnung 2020
Geschäftsleitung	30.10.2020	07.05.2021
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan	-	19.03.2021
Regionalversammlung	17.12.2020	17.10.2021

10.3 Eigenkapitalnachweis

Eige	enkapital per 01.01.2	021	Veränderungsnachweis				Eige	nkapital per 31.12.20	21
		CHF	Erhöhung (+) durch:	CHF	Reduktion (-) durch:	CHF			CHF
29	Eigenkapital	809'157.71					29	Eigenkapital	907'578.02
290	Spezialfinanzierung	163'136.90	Einlagen Spezialfinanzierungen	35'159.30	Entnahmen Spezialfinanzierungen		290	Spezialfinanzierung	198'296.20
	29006.00 SF Wirtschaft	40'387.45	3510.00 Einlage SF Wirtschaft	10'930.00			290	29006.00 SF Wirtschaft	51'317.45
	29007.00 SF Regionalpolitik	66'781.45	3510.00 Einlage SF Regionalpolitik	24'229.30			-	Wirtschaπ 29007.00 SF Regionalpolitik	91'010.75
	29008.00 SF öffentl. Verkehr	55'968.00						29008.00 SF öffentl. Verkehr	55'968.00
299	Bilanzüberschuss	646'020.81	299 Bilanzüberschuss	63'261.01			299	Bilanzüberschuss	709'281.82

10.4 Rückstellungsspiegel

205	Kurzfristige Rückstellungen						
Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2021		Veränderung		Buchwert 31.12.2021	Kommentar
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20592.00	Rückstellung Verkehr	5'000.00	0	0	5'000.00	0	Auflösung Rückstellung per 01.01.2021 Projekt 67.06
20596.01	Rückstellung GLAZ Stab	13'500.00	12'000.00	0	0.00	25'500.00	Rückstellung Ferien- und Überzeitsaldo Stab
20596.02	Rückstellung GLAZ Fachbereich Verkehr	2'700.00	6'500.00	0	0.00	9'200.00	Rückstellung Ferien- und Überzeitensaldo Fachbereich Verkehr
20596.03	Rückstellung GLAZ Fachbereich Raumplanung	0.00	17'000.00	0	0.00	17'000.00	Rückstellung Ferien- und Überzeitensaldo Fachbereich Raumplanung
	Total kurzfristige Rückstellungen	21'200.00	35'500.00	0	5'000.00	51'700.00	

keine

OR

Jahresbei-

trag

Haftung nur

Vereinsver-

mögen

10.5 Beteiligungsspiegel

Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)

		Naminal ka		Stimmanteil				Wesentliche	Doobnungo	Zahlunga	
Name, Sitz, Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominal- ka- pital (100 %)	Eigentums- anteil	Exekutive Stimmanteil	Wesentliche Beteiligte	Buchwert 31.12.21	Anschaf- fungswert	Beteiligte der Organi- sation	Rechnungs- legungs- norm	Zahlungs- ströme Be- richtsjahr	Spezifische Risiken

Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG

keine (gemäss Art. 32g Abs. 2 FHDV)

Öffentlich-rechtliche Organisationen der interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten etc.)

keine (gemäss Art. 32g Abs. 2 FHDV)

Juristische Personen des Privatrechts

Verein Hauptstadtregion Förderung der Lebensquali-Schweiz (HSR-CH) tät aller Einw. der Region

und Verbesserung der Wirt-

schaftsleistung.

Gemeinde-Kanton, gruppen (RKBM): Pro 5'000 Einw. eine

Städte, Gemeinden, Gemeindegruppen

Stimme, (56 Stimmen bzw. 15 %)

Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

keine (gemäss Art. 32g Abs. 2 FHDV)

Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben

keine (gemäss Art. 32g Abs. 2 FHDV)

10.6 Gewährleistungsspiegel

Name, Sitz, Rechtsform	Eigentümer, wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
	Priv	ratrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)		
keine				
	Öffentlich	rechtliche Unternehmen (nach Gemeindege	setz)	
keine				
		Öffentlich-rechtliche Verträge		
keine				
	Weite	re Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)		
keine				

10.7 Anlagespiegel

Die RKBM verfügt weder über Sachanlagen des FV noch über VV.

10.8 Kreditkontrolle

10.8.1 Verpflichtungskredite

Kreditbe	schluss	Projekt- Nr.	Projekt	Dauer	Kredit- summe	Kumulierte Ausgaben	Ausgaben ohne EL	Kumulierte Ausgaben	Kumulierte Einnahmen	Einnahmen ohne EL	Kumulierte Einnahmen	Saldo	Abge- rechnet
Datum	Organ	INI.			Summe	01.01.2021	2021	31.12.2021	(0.000.000.000.000.000.000.000.000.000.	2021	31.12.2021		2021
21.06.2018	RV	P6.815	Netzstra-tegie ÖV Kernagglomerati on Bern	2018-2020	263'000.00								Entnahme Spezialfi-
17.12.2020			Erhöhung (Nachkredit)		148'500.00								nanzierung
					411'500.00	441'269.60	0.00	441'269.60	0.00	566.20	566.20	-29'769.60	17.06.2021
21.06.2018	RV	P84.01	WRB-Monitoring	2018-2022	33'000.00	14'256.00		14'256.00	0	0	0	18'744.00	
		P65.00	RGSK 2021	2019-2021	450'000.00	Budgetüberschr	eitung AP1 = 83,	,8% CHF -63'03	35.94 AP5= keir	e Überschreitun	g CHF 3'592.00		
13.12.2018	RV		Erhöhung (Nachkredit)		300'000.00	Budgetüberschr Budgetüberschr Budgetüberschr	eitung AP3 = 0.3	35% CHF- 32	9.52	= keine Übersch	r.CHF 78'064.39		
						648'849.78	171'059.35	819'909.13	408'790.00	115'610.65	524'400.65	-69'909.13	
12.12.2019	RV	P67.03	Planungs-studien Linien-führung Veloverk. Region BM	2020-2021	240'000.00	199'919.65	24'622.30	224'541.95	110'563.40	18'466.73	129'030.13	15'458.05	
16.12.2021	RV	P67.07	Mobilitätshubs	2022-2023	212'000.00	0	5'662.35	5'662.35	0	2'831.18	2'831.18	206'337.65	
17.12.2020	RV	P67.08	AK Frienisberg	2021-2022	120'000.00	0	58'251.15	58'251.15	0	43'688.36	43'688.36	61'748.85	
17.06.2021	RV	P67.09	AK Buslinien 22.29 und 340	2021-2022	70'000.00	0	33'506.55	33'506.55	0	25'129.91	25'129.91	36'493.45	
17.06.2021	RV	P67.10	Velohaupt-route Münsingen Thun	2021-2022	25'000.00	0	20'322.95	20'322.95	0	15'242.21	15'242.21	4'677.05	
17.06.2021	RV	P67.11	ÖV länd. Raum	2021-2022	20'000.00	0	6'437.30	6'437.30	0	3'218.65	3'218.65	13'562.70	***************************************
17.06.2021	RV	P67.16	AK Tangento 30.160	2021-2022	35'000.00	0	15'174.40	15'174.40	0	11'380.80	11'380.80	19'825.60	

17.06.2021	RV	P67.17	AK Buslinien 34/26	2021-2022	35'000.00	0	10'784.60	10'784.60	0	8'088.45	8'088.45	24'215.40	
16.12.2021	RV	P67.18	ZMB 2. Tramachse	2022.2025	485'000.00		0.00	0.00		0.00	0.00		
16.12.2021	RV	P67.12	Basisnetz MIV	2022-2023	80'000.00		0.00	0.00		0.00	0.00		
16.12.2021	RV	P67.15	AK Tangentiallinie und Busline 27 / 32	2022-2023	80'000.00		0.00	0.00		0.00	0.00		
16.12.2021	RV	P67.21	AK Buslinie 40	2022-2023	50'000.00		0.00	0.00		0.00	0.00		
16.12.2021	RV	P67.14	Ortsbus Worb	2022-2023	25'000.00		0.00	0.00	***************************************	0.00	0.00		***************************************
16.12.2021	RV	P66.03	Sportstätten	2022-2024	130'000.00	0	840.00	840.00		0.00	0.00	129'160.00	
16.12.2021	RV	P66.08	ADT NEK und Erschliessung Stossesboden	2022-2023	100'000.00		0.00	0.00		0.00	0.00		
16.12.2021	RV	P66.09	Fokusraum Bern/Köniz Morillon	2022-2023	130'000.00		0.00	0.00		0.00	0.00		
17.06.2021	RV	P88.01	Förderstrategie Potent-Analyse	2021-2023	130'000.00	0	33'663.15	33'663.15	0	25'247.36	*25'247.36	96'336.85	
								P88.01 Förderstrategie * gem. Verpflichtungskred. RV 17.06.21 übernimmt der Kanton 75%					000000000000000000000000000000000000000

10.8.2 Nachkredite

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2021	Über- schreitung	Gebunden	Kompetenz GL	Kompetenz RV	Datum	Bemerkung		
0130-0220	Verwaltung		***************************************								
0140.3000.00	Sitzungsgelder	75'280.00	70'600.00	4'680.00	0.00	4'680.00	0.00	25.03.2022	Mehraufwand Kommissionssitzungen		
0220.3010.00	Löhne Verwaltung und Betriebspers.	516'751.55	490'000.00	26'751.55	0.00	26'751.55	0.00	25.03.2022	Abgrenzung Ferien und Überzeit 2020/2021		
0220.3050.00	AG-Beiträge AHV	33'504.10	31'000.00	2'504.10	0.00	2'504.10	0.00	25.03.2022	Nachtragsrechnung AHV 2020		
0220.3118.00	Software & Lizenzen Verwaltung	24'260.19	20'000.00	4'260.19	0.00	4'260.19	0.00	05.11.2021	Erhöhung um CHF 4'500 per GL-Sitzung 05.11.2021. Cloud-Abo Firma Vertec wurde im Budget 21 mit nur 3 Mt veranschlagt, anstatt für 12 Mt.		
6500 RGSK				······································	***************************************		·				
6500.3102.00	Drucksachen	27'215.80	20'000.00	7'215.80	0.00	7'215.80	0.00	25.03.2022	Mehrkosten RGSK Druckauftrag Abschluss RGSK		
6500.3132.00	Honorare Fachexperten RGSK	143'843.55	130'000.00	13'843.55	0.00	13'843.55	0.00	25.03.2022	Mehraufwand RGSK Abschhluss 2021		
6600	Raumplanung										
6600.3010.00	Löhne Raumplanung	249'965.70	234'000.00	15'965.70	0.00	15'965.70	0.00	25.03.2022	Abgrenzung Ferien und Überzeit 2021		
6700	Verkehr										
6700.3052.00	AG-Beiträge PK	19'775.46	18'500.00	1'275.46	0.00	1'275.46	0.00	25.03.2022	Höherer Abzug durch Stellenprozenterhöhung		
8800	Regionalpolitik						900000000000000000000000000000000000000		,		
8800.3990.02	In.Verr. Kommissionen	10'600.00	8'900.00	1'700.00	0.00	1'700.00		25.03.2022	Mehraufwand Kommissionssitzungen		
				78'196.35	0.00	78'196.35	0.00				
				Gesamttotal		78'196.35					
	Nachkredite über CHF 100'000 => RV										
	sser als CHF 5'000 und	9									
	einer als CHF 5'000 oder	Kieiner als 10 %	o aes bewilligte	n voranschlagk	realtes => GL						
Gebundene Au	sgaben => GL										

DETAILS ZUR JAHRESRECHNUNG

11.1 Bilanz

		Bestand 1.1	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.
	1 Aktiven	1'331'942.96	17'022'433.79	16'271'403.63	2'082'973.12
10	10 Finanzvermögen	1'331'942.96	17'022'433.79	16'271'403.63	2'082'973.12
100	100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	803'406.56	16'338'336.42	15'494'196.35	1'647'546.63
1000	1000 Kasse	1'044.45	125.60	380.65	789.40
10000.00	Kasse	1'044.45	125.60	380.65	789.40
1002	1002 Bank	802'362.11	16'338'210.82	15'493'815.70	1'646'757.23
10020.00	Bankkonto Valiant	802'398.66	9'525'221.25	9'311'393.95	1'016'225.96
10022.00	Bankkonto Valiant Kultur	-35.70	6'812'979.57	6'182'421.70	630'522.17
10023.00	Bankkonto Valiant Cash Deposito	-0.85	10.00	0.05	9.10
101	101 Forderungen	434'751.05	310'660.05	719'540.70	25'870.40
1010	1010 Forderungen aus Lief. + Leistungen gegen- über Dritten	820.00	310'660.05	298'032.65	13'447.40
10100.00	Debitoren, diverse	820.00	310'660.05	298'032.65	13'447.40
1014	1014 Transferforderungen	421'508.05		421'508.05	
10140.00	Forderungen an Gemeinden	26'242.65		26'242.65	
10141.00	Forderungen an Kanton	395'265.40		395'265.40	
1019	1019 Übrige Forderungen	12'423.00			12'423.00
10190.00	Mietkautionskonto	12'423.00			12'423.00
104	104 Aktive Rechnungsabgrenzung	93'785.35	373'437.32	57'666.58	409'556.09
1041	1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'111.00	116'169.80	1'111.00	116'169.80
10410.00	TA Betriebsaufwand	1'111.00	116'169.80	1'111.00	116'169.80
1043	1043 Transfer der Erfolgsrechnung	92'674.35	257'267.52	56'555.58	293'386.29

		Bestand 1.1	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.
	2 Passiven	1'331'942.96	1'918'045.64	1'167'015.48	2'082'973.12
20	20 Fremdkapital	522'785.25	1'669'060.15	1'016'450.30	1'175'395.10
200	200 Laufende Verbindlichkeiten	499'820.35	1'598'447.15	993'485.40	1'104'782.10
2000	2000 Lauf. Verbindlichkeiten von Dritten	467'404.65	723'935.78	959'560.20	231'780.23
20000.00	Kreditoren	470'382.10	301'395.33	539'997.20	229'533.83
20001.01	Kreditoren AHV/ALV/EO	-2'859.05	180'778.90	177'919.85	
20001.02	Kreditoren PK		205'646.20	205'646.20	
20001.03	Kreditoren UVG/KTG	-118.40	22'743.70	22'625.30	
20001.04	Kreditoren Quellensteuer		13'371.65	13'371.65	
2001	2001 Kontokorrent mit Dritten	32'415.70	874'511.37	33'925.20	873'001.87
20011.00	Kontokorrent mit Gemeinden		740'652.47	1'378.10	739'274.37
20012.00	Kontokorrent Familienausgleichskasse	5'348.95	27'198.15	32'547.10	
20013.00	Kontokorrent Regionalpolitik Amt für Wirtschaft	27'066.75	106'660.75		133'727.50
2041	2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'964.90	18'913.00	17'964.90	18'913.00
20410.00	Transitorische Passiven Betriebsaufwand	17'964.90	18'913.00	17'964.90	18'913.00
205	205 Kurzfristige Rückstellungen	5'000.00	51'700.00	5'000.00	51'700.00
2059	Kurzfristige Rückstellungen	5'000.00		5'000.00	
20592.00	Rückstellungen Verkehr	5'000.00		5'000.00	
2059	Rückstellungen GLAZ/Ferien		51'700.00		51'700.00
20596.01	Rückstellung Geschäftsstelle		25'500.00		25'500.00
20596.02	Rückstellung Verkehr		9'200.00		9'200.00
20596.03	Rückstellung Raumplanung		17'000.00		17'000.00
29	29 Eigenkapital	809'157.71	248'985.49	150'565.18	907'578.02
2900	2900 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	163'136.90	35'159.30		198'296.20
29006.00	Spezialfinanzierung Wirtschaft	40'387.45	10'930.00		51'317.45
29007.00	Spezialfinanzierung Regionalpolitik	66'781.45	24'229.30		91'010.75
29008.00	<u> </u>	55'968.00			55'968.00
299	299 Bilanzüberschuss / -Fehlbetrag	646'020.81	213'826.19	150'565.18	709'281.82
2990	2990 Jahresergebnis	150'565.18	63'261.01	150'565.18	63'261.01
29900.00	Jahresergebnis	150'565.18	63'261.01	150'565.18	63'261.01
2999	2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	495'455.63	150'565.18		646'020.81
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	495'455.63	150'565.18		646'020.81

11.2 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Auszug aus Fibu-Software Sage.

		Rechnu	ng 2021	Budget	2021	Rechnu	ng 2020
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	0 Verwaltung Regionalkonferenz	1'072'058.63	1'095'277.10	1'130'000.00	1'121'100.00	1'025'167.44	1'093'518.05
	2021: Ertragsüberschuss	23'218.47					
01	01 Organe Regionalkonferenz	126'114.65	72'800.00	133'400.00	80'900.00	105'236.70	70'600.00
013	013 Regionalversammlung	18'172.00		24'600.00		9'471.75	
0130	0130 Regionalversammlung	18'172.00		24'600.00		9'471.75	
3000.00	Sitzungsgelder	4'400.00		4'200.00		4'000.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	217.60		400.00			
3102.00	Drucksachen, Publikationen	4'977.30		5'000.00		3'613.55	
3170.00	Spesen, Anlässe	8'577.10		15'000.00		1'858.20	
014	014 Kommissionen	83'935.80	72'800.00	80'900.00	80'900.00	73'602.75	70'600.00
0140	0140 Kommissionen	83'935.80	72'800.00	80'900.00	80'900.00	73'602.75	70'600.00
3000.00	Sitzungsgelder	75'280.00		70'600.00		67'400.00	
3001.00	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	7'020.00		7'500.00		4'000.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	1'635.80		2'800.00		2'202.75	
4990.02	Interne Verrechnung Kommissionen		72'800.00		80'900.00		70'600.00
0150	0150 Geschäftsleitung	24'006.85		27'900.00		22'162.20	
3000.00	Sitzungsgelder	19'200.00		21'000.00		20'200.00	
3001.00	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	4'000.00		3'500.00		1'920.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV			400.00			
3170.00	Spesen, Anlässe	806.85		3'000.00		42.20	
02	02 Geschäftsstelle	945'943.98	1'022'477.10	996'600.00	1'040'200.00	919'930.74	1'022'918.05
022	022 Geschäftsstelle	945'943.98	1'022'477.10	996'600.00	1'040'200.00	919'930.74	1'022'918.05
0220	0220 Geschäftsstelle	945'943.98	1'022'477.10	996'600.00	1'040'200.00	919'930.74	1'022'918.05

		Rechnu	ng 2021	Budge	t 2021	Rechnu	ng 2020
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	516'751.55	•	490'000.00		471'352.05	
3010.09	Taggelder von Kranken- und Unfallversicherungen	-25'017.00				-4'242.00	
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	33'504.10		31'000.00		29'347.95	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse	56'543.33		63'000.00		63'545.25	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	6'509.05		6'500.00		6'405.00	
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	8'256.75		8'800.00		6'958.55	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	3'008.60		2'700.00		2'929.90	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'750.20		5'000.00		3'114.80	
3091.00	Personalwerbung			5'000.00		7'528.20	
3099.00	Übriger Personalaufwand	4'242.85		8'500.00		4'281.95	
3100.00	Büromaterial	2'236.20		3'000.00		3'826.35	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	5'777.60		6'000.00		5'498.85	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften, Zeitungen	1'291.90		1'500.00		1'142.00	
3109.00	Übriger Materialaufwand	395.60		1'000.00		1'416.95	
3110.00	Büromöbel und -geräte	6'627.25		10'000.00		4'960.30	
3113.00	Hardware	4'690.45		10'000.00		381.25	
3118.00	Software, Lizenzen	24'260.19		20'000.00		20'775.85	
3120.00	Ver- und Entsorgung	12'648.15		14'000.00		11'255.65	
3130.00	DL Dritter: Telefon, Post, Bankspesen	11'698.60		13'000.00		12'633.70	
3132.00	Honorare externe Fachexperten	52'344.80		70'000.00		55'220.69	
3133.00	Informatikaufwand extern	39'918.26		40'000.00		42'968.70	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'399.40		1'600.00		1'554.05	
3150.00	Unterhalt Büromöbel und -geräte	780.00		1'000.00		80.85	
3153.00	Informatik-Unterhalt (Hardware)			500.00			
3158.00	Unterhalt Software	247.15		500.00			
3160.00	Miete Liegenschaften	80'951.00		81'000.00		80'904.00	
3161.00	Miete, Benützungskosten Geräte	4'994.85		7'000.00		6'850.95	
3170.00	Spesen, Anlässe	14'986.15		15'000.00		4'118.95	
3636.00	Beiträge an private Organisationen	75'147.00		81'000.00		75'120.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		3'444.30		6'500.00		2'032.50
4480.00	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften		12'194.45		11'800.00		12'487.25
4631.00	Beiträge Kanton		343'728.80		342'500.00		342'196.00
4632.00	Beiträge Gemeinden		607'782.75		623'000.00		620'626.15

		Rechnu	ng 2021	Budget	2021	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4699.10	Rückverteilung CO2-Abgabe		326.80		1'400.00		576.15
4990.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen		55'000.00		55'000.00		45'000.00
3	3 Kultur	6'258'967.55	6'291'167.85	6'269'280.00	6'291'180.00	6'262'080.35	6'323'123.10
	2021: Ertragsüberschuss	32'200.30					
32	32 Kulturförderung	6'258'967.55	6'291'167.85	6'269'280.00	6'291'180.00	6'262'080.35	6'323'123.10
320	320 Koordination / Administration	6'258'967.55	6'291'167.85	6'269'280.00	6'291'180.00	6'262'080.35	6'323'123.10
3200	3200 Koordination / Administration	6'258'967.55	6'291'167.85	6'269'280.00	6'291'180.00	6'262'080.35	6'323'123.10
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	67'535.00	0 = 0 : 10 : 100	68'000.00	0 -0 1 100100	65'183.85	
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	4'760.35	-	4'400.00		4'210.55	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse	4'702.65		8'000.00		7'288.10	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	905.40		1'200.00		873.60	
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'080.40		1'300.00		1'363.55	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	392.95		400.00		218.85	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000.00	·	1'000.00		1'000.00	
3091.00	Personalwerbung		·			161.55	
3102.00	Drucksachen, Publikationen					150.30	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	97.00		200.00			
3130.00	DL Dritter: Telefon, Post	41.70		100.00		35.70	
3170.00	Spesen, Anlässe	672.10		500.00		614.30	
3636.00	Beiträge an private Organisationen			5'000.00		5'000.00	
3706.00	Durchlaufende Beiträge an Private Organisationen	6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00	
3990.02	Interne Verrechnung von Kommissionen	13'400.00		14'800.00		11'600.00	
4632.00	Beiträge Gemeinden		126'787.85		126'800.00		158'743.10
4702.00	Durchlaufende Beiträge von Gemeinden		6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00
6	6 Verkehr und Raumordnung	1'144'482.99	1'152'289.03	1'934'400.00	1'747'350.00	1'474'419.63	1'495'530.10
	2021: Ertragsüberschuss	7'806.04					
65	65 Verkehr und Siedlung	171'059.35	140'210.65	150'000.00	150'000.00	162'256.65	162'256.65
650	650 Koordination / Administration	171'059.35	140'210.65	150'000.00	150'000.00	162'256.65	162'256.65
6500	6500 Koordination / Administration	171'059.35	140'210.65	150'000.00	150'000.00	162'256.65	162'256.65

		Rechnun	Rechnung 2021 Budget		2021	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3102.00	Drucksachen, Publikationen	27'215.80		20'000.00			
3132.00	Honorare externe Fachexperten	143'843.55		130'000.00		161'696.65	
3170.00	Spesen, Anlässe					560.00	
4631.00	Beiträge Kanton		65'210.65	ļ	75'000.00		121'290.00
4990.04	Interne Verrechnung von Gemeindebeiträgen		75'000.00		75'000.00		40'966.65
66	66 Raumordnung	378'969.33	380'011.25	650'300.00	483'500.00	282'531.68	394'894.00
660	660 Koordination / Administration	344'446.43	355'823.85	362'200.00	356'000.00	275'244.18	354'119.45
6600	6600 Planung / Entwicklung	344'446.43	355'823.85	362'200.00	356'000.00	275'244.18	354'119.45
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	249'965.70		234'000.00		189'351.40	
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	15'725.47		15'000.00		11'443.35	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse	24'605.64	-	26'000.00		19'239.35	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	2'955.60	-	4'000.00		2'363.20	
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	3'295.60		4'200.00		2'836.25	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'549.10		1'300.00		1'161.40	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'300.00		3'000.00			
3091.00	Personalwerbung					6'559.50	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'005.40		3'000.00		473.00	
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	495.00		1'000.00		196.90	
3130.00	DL Dritter: Telefon, Post	69.72		100.00			
3132.00	Honorare externe Fachexperten	3'536.35		10'000.00		3'888.30	
3170.00	Spesen, Anlässe	2'792.85		3'000.00		112.58	
3636.00	Beiträge an private Organisationen			1'000.00		275.00	
3990.02	Interne Verrechnung von Kommissionen	18'400.00		19'100.00		19'920.00	
3990.04	Interne Verrechnung von Gemeindebeiträgen	18'750.00	-	37'500.00		17'423.95	
4632.00	Beiträge Gemeinden		355'823.85		356'000.00		354'119.45
663	663 Planung / Entwicklung Regional	34'522.90	24'187.40	288'100.00	127'500.00	7'287.50	40'774.55
6630	6630 Planung / Entwicklung Regional	34'522.90	24'187.40	288'100.00	127'500.00	7'287.50	40'774.55
3102.00	Drucksachen, Publikationen			3'000.00			
3130.00	DL Dritter: Telefon, Post			100.00			
3132.00	Honorare externe Fachexperten	32'520.30		270'000.00	<u> </u>	7'287.50	

		Rechnur	ng 2021	Budget	2021	Rechnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3170.00	Spesen, Anlässe	2'002.60		15'000.00			
4631.00	Beiträge Kanton		24'187.40		127'500.00		40'774.55
67	67 Verkehr	594'454.31	632'067.13	1'134'100.00	1'113'850.00	1'029'631.30	938'379.45
670	670 Koordination / Administration	378'392.84	425'352.70	372'100.00	425'600.00	361'589.40	423'315.20
6700	6700 Planung / Entwicklung Regional	378'392.84	425'352.70	372'100.00	425'600.00	361'589.40	423'315.20
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	255'362.40		255'000.00		267'858.20	
3010.09	Taggelder/EO-Entschädigung	-3'502.00				-208.50	
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	17'424.33		17'200.00		17'134.70	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse	19'775.46		18'500.00		20'662.90	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	3'600.65		4'400.00		3'508.80	
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	4'413.10		4'600.00		3'150.10	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'696.15		1'400.00		2'548.90	
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000.00		3'000.00		1'880.00	
3091.00	Personalwerbung						
3102.00	Drucksachen, Publikationen			1'000.00			
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften	191.75		500.00		112.75	
3130.00	DL Dritter: Telefon, Post	9.00		1'000.00			
3132.00	Honorare externe Fachexperten	344.50		1'000.00			
3170.00	Spesen, Anlässe	1'827.50		3'000.00		1'008.85	
3636.00	Beiträge an private Organisationen	400.00		500.00		870.00	
3990.02	Interne Verrechnung von Kommissionen	19'600.00		23'500.00		19'520.00	
3990.04	Interne Verrechnung von Gemeindebeiträgen	56'250.00		37'500.00		23'542.70	
4632.00	Beiträge Gemeinden		425'352.70		425'600.00		423'315.20
673	673 Planung / Entwicklung Regional	155'963.52	146'784.93	452'000.00	337'500.00	379'143.00	338'129.60
6730	6730 Planung / Entwicklung Regional	155'963.52	146'784.93	452'000.00	337'500.00	379'143.00	338'129.60
3102.00	Drucksachen, Publikationen			2'000.00			
3130.00	DL Dritter: Telefon, Post				ļ	277.20	
3132.00	Honorare externe Fachexperten	155'864.52	-	445'000.00		378'156.70	
3170.00	Spesen, Anlässe	99.00		5'000.00	ľ	709.10	
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung des EK				ļ		29'769.60
4631.00	Beiträge Kanton		114'244.56	-	337'500.00		308'360.00
	LL	<u>L</u>		<u>l</u>			

Jahresrechnung 2021

		Rechnun	ıg 2021	Budget :	2021	Rechnung 2020	
	·	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4633.00	Beiträge Dritte		32'540.37				
674	674 Planung / Entwicklung Teilregional	60'097.95	59'929.50	310'000.00	350'750.00	288'898.90	176'934.65
6740	1		i	i			
	6740 Planung / Entwicklung Regional	60'097.95	59'929.50	310'000.00	350'750.00	288'898.90	176'934.65
3132.00	Honorare externe Fachexperten	60'097.95		305'000.00		288'898.90	
3170.00	Spesen, Anlässe		501000 50	5'000.00	0741500 00		
4631.00	Beiträge Kanton		59'929.50		274'500.00		165'692.00
4632.00	Beiträge Gemeinden				76'250.00		11'242.65
7	7 Energie und Umwelt	449'857.70	449'893.90	449'900.00	449'900.00	447'675.85	447'737.20
	2021: Ertragsüberschuss	36.20	443 030.30	443 300.00	443 300.00	447 070.00	
71	71 Energie	449'857.70	449'893.90	449'900.00	449'900.00	447'675.85	447'737.20
716	716 Energieberatung	449'857.70	449'893.90	449'900.00	449'900.00	447'675.85	447'737.20
7160	7160 Energieberatung	449'857.70	449'893.90	449'900.00	449'900.00	447'675.85	447'737.20
3132.00	Honorare externe Fachexperten	419'857.70		419'900.00		427'675.85	
3990.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	30'000.00	-	30'000.00		20'000.00	
4631.00	Beiträge Kanton		327'196.00		327'200.00		325'627.00
4632.00	Beiträge Gemeinden		122'697.90		122'700.00		122'110.20
		4401400.05	4401400.05	4701050 00	4701050 00	4401000 40	440,000 40
8	8 Volkswirtschaft	410'122.95	410'122.95	478'250.00	478'250.00	412'998.10	412'998.10
84	84 Wirtschaftspolitik	216'108.00	216'108.00	215'800.00	215'800.00	247'727.00	247'727.00
840	840 Koordination / Administration	216'108.00	216'108.00	215'800.00	215'800.00	247'727.00	247'727.00
8400	8400 Koordination / Administration	216'108.00	216'108.00	215'800.00	215'800.00	247'727.00	247'727.00
3132.00	Honorare externe Fachexperten	189'378.00		196'200.00		230'927.00	
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK	10'930.00	-				
3990.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
3990.02	Interne Verrechnung von Kommissionen	10'800.00	-	14'600.00	-	11'800.00	
4510.00	Entnahme aus Spezialfinanzierungen des EK						2'830.30
4632.00	Beiträge Gemeinden		216'108.00	 	215'800.00		244'896.70

Jahresrechnung 2021

		Rechnu	ng 2021	Budge	get 2021 Rech		hnung 2020	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
88	88 Regionalpolitik	194'014.95	194'014.95	262'450.00	262'450.00	165'271.10	165'271.10	
8800	8800 Koordination / Administration	194'014.95	194'014.95	262'450.00	262'450.00	165'271.10	165'271.10	
3010.00	Löhne Verwaltungspersonals	85'237.75		86'000.00		84'520.80		
3050.00	AG-Beiträge AHV/IV/EO/ALV	5'527.10		5'500.00		5'459.50		
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskasse	8'326.80		8'500.00		8'396.40		
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'142.10		1'500.00		1'132.30		
3054.00	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'363.70		1'600.00		1'352.60		
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	591.50		500.00		586.40		
3090.00	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'000.00		1'000.00				
3102.00	Drucksachen, Publikationen			5'000.00				
3103.00	Fachliteratur, Zeitschriften			500.00				
3130.00	DL Dritter: Telefon, Post			500.00		226.15		
3132.00	Honorare externe Fachexperten	33'663.15		110'000.00		743.35		
3170.00	Spesen, Anlässe	833.55		10'000.00		233.50		
3510.00	Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK	24'229.30		1'450.00		33'360.10		
3636.00	Beiträge an private Organisationen	1'500.00		1'500.00		1'500.00		
3990.01	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	20'000.00		20'000.00		20'000.00		
3990.02	Interne Verrechnung von Kommissionen	10'600.00		8'900.00		7'760.00		
4631.00	Beiträge Kanton		127'339.25		195'750.00		98'933.25	
4632.00	Beiträge Gemeinden		66'675.70		66'700.00		66'337.85	
9	Finanzen und Steuern		-63'261.01				-150'565.18	
999 9990	999 Abschluss Abschluss		-63'261.01 -63'261.01			-	-150'565.18 -150'565.18	
9000.00	Ertragsüberschuss		-63'261.01				-150'565.18	
9990.9999.00	Kontrollkonto	010051400 00	01005140000	4010041000 00	4010071700 00	010001044.07	0,000,011,02	
	Total Aufwand/Ertrag	9'335'489.82	9'335'489.82	10'261'830.00	10'087'780.00	9'622'341.37	9'622'341.37	
	Ertragsüberschuss				4741050 60			
	Aufwandüberschuss			4010041000	174'050.00	0100010445=		
	TOTAL	9'335'489.82	9'335'489.82	10'261'830.00	10'261'830.00	9'622'341.37	9'622'341.37	

11.3 Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Auszug aus Fibu-Software Sage.

		Rechnung	Rechnung 2021 Budget 2021		21	Rechnung 2020	
ER nach	Sachgruppen	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	9'335'489.82		10'261'830.00		9'622'341.37	
30	Personalaufwand	1'500'035.73		1'511'400.00		1'422'182.00	
300	Behörden und Kommissionen	109'900.00		106'800.00		97'520.00	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Komm.	98'880.00		95'800.00		91'600.00	
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	11'020.00		11'000.00		5'920.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'146'333.40		1'133'000.00		1'073'815.80	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'146'333.40		1'133'000.00		1'073'815.80	
	3 1						
305	Arbeitgeberbeiträge	233'509.28		245'100.00		226'320.20	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	78'794.75		76'700.00		69'798.80	
3052	AG-Beiträge an andere Pensionskassen	113'953.88		124'000.00		119'132.00	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	15'112.80		17'600.00		14'282.90	
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	18'409.55		20'500.00		15'661.05	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	7'238.30		6'300.00		7'445.45	
309	Übriger Personalaufwand	10'293.05		26'500.00		24'526.00	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	6'050.20		13'000.00		5'994.80	
3091	Personalwerbung			5'000.00		14'249.25	
3099	Übriger Personalaufwand	4'242.85		8'500.00		4'281.95	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'356'067.79		2'284'700.00		1'763'087.62	
310	Material - und Warenaufwand	43'683.55		52'700.00		16'430.65	
3100	Büromaterial	2'236.20		3'000.00		3'826.35	
3102	Drucksachen, Publikationen	38'976.10		45'000.00		9'735.70	
3103	Fachliteratur, Zeitschriften	2'075.65		3'700.00		1'451.65	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	395.60		1'000.00		1'416.95	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	35'577.89		40'000.00		26'117.40	

ED! (01	Rechnung	g 2021 Budget		et 2021 Rechn		nung 2020	
ER nach	Sachgruppen	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertraç	
3110	Büromaschinen und -geräte, Mobiliar	6'627.25		10'000.00		4'960.30		
3113	Hardware	4'690.45		10'000.00		381.25		
3118	Immaterielle Anlagen	24'260.19		20'000.00		20'775.85		
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	12'648.15		14'000.00		11'255.65		
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften	12'648.15		14'000.00		11'255.65		
313	Dienstleistungen und Honorare	1'144'587.50		2'013'500.00		1'612'190.44		
3130	Dienstleistungen Dritter	11'819.02		14'800.00		13'172.75		
3132	Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten	1'091'450.82	-	1'957'100.00		1'554'494.94		
3133	Informatiknutzungsaufwand	39'918.26	-	40'000.00		42'968.70		
3134	Sachversicherungsprämien	1'399.40	-	1'600.00		1'554.05		
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'027.15		2'000.00		80.85		
3150	Unterhalt Büromaschinen und -geräte, Schulmobiliar	780.00		1'000.00		80.85		
3153	Unterhalt Informatik (Hardware)			500.00				
3158	Unterhalt immaterielle Anlagen	247.15		500.00				
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren	85'945.85		88'000.00		87'754.95		
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	80'951.00	-	81'000.00		80'904.00		
3161	Mieten, Benützungskosten Anlagen	4'994.85		7'000.00		6'850.95		
317	Spesenentschädigungen	32'597.70		74'500.00		9'257.68		
3170	Reisekosten und Spesen, Anlässe	32'597.70		74'500.00		9'257.68		
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35'159.30		1'450.00		33'360.10		
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im	35'159.30	-	1'450.00		33'360.10		
	EK							
3510	Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK	35'159.30		1'450.00		33'360.10		
36	Transferaufwand	77'047.00		89'000.00		82'765.00		
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	77'047.00		89'000.00		82'765.00		
3636	Beiträge an private Organ. ohne Erwerbszweck	77'047.00		89'000.00	İ	82'765.00		

Jahresrechnung 2021

	_	Rechnu	ng 2021	Budget 2021		Rechnung 2020	
ER nach	Sachgruppen	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
37	Durchlaufende Beiträge	6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00	
370	Durchlaufende Beiträge	6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00	
3706	Durchlaufende Beiträge an private Organ. ohne EZ	6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00	
39	Interne Verrechnungen	202'800.00		210'900.00		156'566.65	
399	Übrige interne Verrechnungen	202'800.00		210'900.00		156'566.65	
3990	Übrige interne Verrechnungen	202'800.00		210'900.00		156'566.65	
4	Ertrag		9'398'750.83		10'087'780.00		9'743'136.95
42	Entgelte		3'444.30		6'500.00		2'032.50
426	Rückerstattungen		3'444.30	r	6'500.00		2'032.50
4260	Rückerstattungen Dritter		3'444.30		6'500.00		2'032.50
44	Finanzertrag		12'194.45		11'800.00		12'487.25
448	Erträge von gemieteten Liegenschaften		12'194.45	r	11'800.00		12'487.25
4480	Mietzinse von gemieteten Liegenschaften		12'194.45		11'800.00		12'487.25
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen						2'830.30
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im EK						2'830.30
4510	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK						2'830.30
46	Transferertrag		3'015'932.08		3'694'200.00		3'404'840.25
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		3'015'605.28		3'692'800.00		3'404'264.10
4633	Beiträge Dritte		32'540.37				
4631	Beiträge vom Kanton		1'061'836.16		1'679'950.00		1'402'872.80
4632	Beiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden		1'921'228.75		2'012'850.00		2'001'391.30
469	Verschiedener Transferertrag		326.80		1'400.00		576.15
4699	Rückverteilungen		326.80		1'400.00		576.15

Jahresrechnung 2021

	ER nach Sachgruppen		ng 2021	Budge	Budget 2021 R		echnung 2020	
ER nach Sach	igruppen	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
47	Durchlaufende Beiträge		6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00	
470	Durchlaufende Beiträge		6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00	
4702	Durchlaufende Beiträge von GD & Verbänden		6'164'380.00		6'164'380.00		6'164'380.00	
49	Interne Verrechnungen		202'800.00		210'900.00		156'566.65	
499	Übrige interne Verrechnungen		202'800.00		210'900.00		156'566.65	
4990	Übrige interne Verrechnungen		202'800.00		210'900.00		156'566.65	
			,					
9	Abschlusskonten		-63'261.01				-150'565.18	
90	Abschluss Erfolgsrechnung		-63'261.01				-150'565.18	
999	Abschluss Erfolgsrechnung		-63'261.01				-150'565.18	
9990.9000.00	Ertragsüberschuss		-63'261.01				-150'565.18	
9990.9999.00	Kontrollkonto							
	Total Aufwand/Ertrag	9'335'489.82	9'335'489.82	10'261'830.00	10'087'780.00	9'622'341.37	9'592'571.77	
	Ertragsüberschuss							
	Aufwandüberschuss				174'050.00		29'769.60	
	TOTAL	9'335'489.82	9'335'489.82	10'261'830.00	10'261'830.00	9'622'341.37	9'622'341.37	

11.4 Investitionsrechnung nach Funktionen

Für die RKBM nicht relevant.

11.5 Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Für die RKBM nicht relevant.

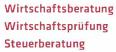


Regionalkonferenz Bern-Mittelland Bern

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans an die Regionalversammlung zur Jahresrechnung 2021

12255







Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2021 an die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Bern

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Geschäftsleitung für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.





Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 2'082'973.12 und einem Ertragsüberschuss von CHF 63'261.01 zu genehmigen.

Gümligen, 17. März 2022

T+R AG

Thomas Fankhauser

dipl. Treuhandexperte zugelassener Revisionsexperte Beat Nydegger dipl. Wirtschaftsprüfer zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor





Traktandum Nr. 5

Gremium	Datum	
Regionalversammlung	30. Juni 2022	
Titel	Art des Geschäfts	
Datenschutzaufsichtsstelle, Bericht 2021	Kenntnisnahme	
Grundlagen/Beilagen		

▶ Bericht der Datenaufsichtsstelle (T + R) vom 17. März 2022

Sachverhalt

Das Kontrollorgan ist Aufsichtsstelle für den Datenschutz im Sinne der Datenschutzgesetzgebung und hat der Regionalversammlung jährlich Bericht zu erstatten (Art. 43a Geschäftsreglement RKBM).

Antrag

Die Geschäftsleitung legt der Regionalversammlung vom 30. Juni 2022 den Bericht der Datenaufsichtsstelle für das Jahr 2021 zur Kenntnisnahme vor.



An die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz an die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Bern

Als Aufsichtsstelle über den Datenschutz der Regionalkonferenz Bern-Mittelland prüften wir die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz gemäss Datenschutzgesetz des Kantons Bern vom 19. Februar 1986 (DSG) und dem Geschäftsreglement für die Regionalkonferenz vom 25. Juni 2009 ergänzt um Art. 43a, Abs. 1 vom 21. März 2014 (Datenschutz).

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist die Geschäftsleitung verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, die Einhaltung der gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen zu prüfen. Unsere Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland vorhandenen Unterlagen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die gesetzlichen und reglementarischen Datenschutzbestimmungen in den letzten 12 Monaten nicht eingehalten worden sind. Zudem bestätigen wir, dass bei uns keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Gümligen, 17. März 2022

T+R AG

Thomas Fankhauser dipl. Treuhandexperte zugelassener Revisionsexperte Beat Nydegger dipl. Wirtschaftsprüfer zugelassener Revisionsexperte

info@t-r.ch

www.t-r.ch

Leitender Revisor





Traktandum Nr. 6

Gremium	Datum
Regionalversammlung	30. Juni 2022
Titel	Art des Geschäfts
Abrechnung Verpflichtungskredit 2019–2021 RGSK	Kenntnisnahme
2021 / AP4	

Sachverhalt

Die Kommissionen Raumplanung und Verkehr haben die Abschlussrechnung RGSK 2021 zuhanden der Geschäftsleitung an den Sitzungen vom 15. Februar 2022 (Raumplanung) und 17. Februar 2022 (Verkehr) verabschiedet.

Abrechnung RGSK 2021 / AP4

An der Regionalversammlung vom 13. Dezember 2018 wurde ein erster Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 450'000 bewilligt. Am 18. Juni 2020 hat die Regionalversammlung einen Nachkredit in der Höhe von CHF 300'000 beschlossen und die Verpflichtungskreditsumme auf CHF 750'000 erhöht.

Das Projektbudget wurde mit CHF 69'909.13 überschritten. Dies entspricht einer Budgetabweichung von 9,3 %. Dieser Betrag liegt im Kreditrahmen, der von der Geschäftsleitung genehmigt werden kann.

•				
Δr	n۵	ute	na	ket
\neg	\sim	11.3	νu	NGL

(AP)	Inhalt	Budget	Ausgaben	Saldo
1	Projektunterstützung	75'211.55	138'247.49	-63'035.94
2	Gesamtbericht	177'133.57	225'973.09	-48'839.52
3	Siedlung & Raumplanung	93'104.88	93'434.40	-329.52
4	Verkehr	242'644.61	282'005.15	-39'360.54
5	Grafik	83'841.00	80'249.00	3'592.00
Reserve		78'064.39		78'064.39
Total		750'000.00	819'909.13	-69'909.13

Begründungen:

AP1: Budgetabweichung von 83,8 %. Die Projektunterstützung war bereits Ende 2019 praktisch ausgeschöpft. Hauptgrund war (und ist) die schwierige und herausfordernde Rollenteilung im Massnahmencontrolling.

AP2: Budgetabweichung von 27,2 %. Das Auftrennen von RGSK und AP war aufwendiger als angenommen. Zudem wurde ein zusätzliches Kapitel über die Fokusräume formuliert.

AP3: Budgetabweichung von 0,35 %, minime Überschreitung.

AP4: Budgetabweichung von 16,2 %. Der Aufwand für den Verkehr war mit den neuen RPAV deutlich höher als angenommen. Zusätzlich wurden während der Projektbearbeitung weitere Abklärungen/Anpassungen verlangt.

AP5: keine Überschreitung

Bemerkungen

- Die Ausgaben zeigen die Gesamtkosten der externen Planerleistungen auf.
- Davon abzuziehen sind die vom Kanton geleisteten Subventionen (rund CHF 524'500).
- Die Eigenleistungen sind in diesem Betrag nicht enthalten.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat das RGSK 2021 / AP4 am 24. Februar 2022 genehmigt.

Antrag

Die Regionalversammlung nimmt die Abschlussrechnung RGSK 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 69'909.13 zuhanden der Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis.



Traktandum Nr. 7

Gremium	Datum
Regionalversammlung	30. Juni 2022
Titel	Art des Geschäfts
Ersatzwahl Amtsperiode 2022–2025, Ausschuss der Kommissionen Raumplanung und Verkehr	Wahl
Grundlagen/Beilagen	

Protokollauszug Kommission Raumplanung vom 15. Februar 2022

Sachverhalt

Die Regionalversammlung hat am 16. Dezember 2021 entschieden, dass die Kommission Raumplanung, sobald sie wieder vollzählig ist, eine Vertretung für den Ausschuss der Kommissionen Raumplanung und Verkehr zur Wahl vorschlagen wird.

Die Kommission Raumplanung hat an ihrer Sitzung vom 15. Februar 2022 Christine Scheidegger, Gemeinderätin Thurnen, in den Ausschuss delegiert.

Antrag

Die GL schlägt der Regionalversammlung vom 30. Juni 2022 Christine Scheidegger, Gemeinderätin Thurnen, zur Wahl in den Ausschuss der Kommissionen Raumplanung und Verkehr vor.

Die Amtsdauer beginnt mit der Wahl an der Regionalversammlung vom 30. Juni 2022 und endet am 31. Dezember 2025.



Protokollauszug

Sitzung der Kommission Raumplanung

Dienstag, 15. Februar 2022, 08.30 – 10.10 Uhr Videokonferenz

5 c) Delegation Mitglied Ausschuss RPV, Beschluss

Siehe Einladungsbeilagen: 5c, 5c1

Sachverhalt

Die Regionalversammlung hat am 16. Dezember 2021 entschieden, dass die Kommission Raumplanung, sobald sie vollzählig ist, eine Vertretung in den Ausschuss Raumplanung und Verkehr zur Wahl vorschlagen wird.

Beschluss

Die Kommission Raumplanung delegiert einstimmig Christine Scheidegger in den Ausschuss Raumplanung und Verkehr.



Traktandum Nr. 8

Gremium	Datum	
Regionalversammlung	30. Juni 2022	
Titel	Art des Geschäfts	

Kommission Verkehr: Verpflichtungskredit 2022–2023 Beschluss «Aktualisierung Basisstrassennetz MIV RKBM», Nachkredit

Beilage

▶ Protokollauszug Regionalversammlung vom 16. Dezember 2021, Traktandum 12

Sachverhalt

Auftrag und Zielsetzung des Projekts ist es, das übergeordnete funktionale Strassennetz im Rahmen einer Gesamtrevision zu überprüfen und zu aktualisieren. Die daraus resultierenden neuen Bedürfnisse fliessen ins RGSK 2025 / AP5 ein. Die Komplexität der Planung ist sehr hoch – insbesondere auch, weil die Anforderungen und Erwartungen an das bestehende Basisstrassennetz in den letzten Jahren stark gestiegen sind.

Finanzielle Situation

Nachkredit Verpflichtungskredit 2022–2023 (P.67.12)				
Projekt	Aktualisierung Basisstrassennetz MIV RKBM			
Funktionsbereich	67 Verkehr			
Kreditsumme (inkl. MWST)				
VPK (RV 16.12.21)	CHF 80'000			
Nachkredit (RV 30.6.22)	CHF 80'000			
Kostendach neu	CHF 160'000			

Begründung

Die Regionalversammlung hat bereits im Dezember 2021 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 80'000 für das Projekt gesprochen. Die Offertausschreibung im Januar 2022 hat gezeigt, dass das Projekt deutlich unterfinanziert ist. Nur eines von den sieben angeschriebenen Büros hat eine Offerte eingegeben und diese dann widerrufen. Der Erarbeitungsaufwand wurde daraufhin von einem neutralen, nicht an der Ausschreibung beteiligten Büro geschätzt. In dieser Schätzung ist der Zusatzauftrag «sinnvolle Einführung von Tempo 30/40 auf dem Basisstrassennetz MIV RKBM» enthalten. Das unabhängige Büro geht von Kosten in der Höhe von CHF 150'000–180'000 aus.

Die Kommission Verkehr hat daher beschlossen, das ursprüngliche Projekt mit dem Zusatzauftrag («Tempo 30/40») zu ergänzen und nochmals auszuschreiben. Dafür beantragt sie eine Krediterhöhung von CHF 80'000.

Finanzierung

Der Kanton hat zugesichert, 75 % der Projektkosten zu übernehmen. Zusätzlich subventioniert er die anrechenbaren Eigenleistungen. Die Region übernimmt die restlichen Projektkosten.

Antrag

Die Geschäftsleitung beantragt der Regionalversammlung vom 30. Juni 2022 zum Verpflichtungskredit 2022–2023 «Aktualisierung Basisstrassennetz MIV RKBM» die Genehmigung einer Krediterhöhung von CHF 80'000 bzw. die Erhöhung des Kostendachs von CHF 80'000 auf CHF 160'000.



Protokollauszug

Regionalversammlung

Donnerstag, 16. Dezember 2021 13.30–16.00 Uhr Das Theater an der Effingerstrasse, Effingerstrasse 14, Bern

12. Verpflichtungskredit 2022–2023, Aktualisierung Basisstrassennetz MIV RKBM, Genehmigung

Thomas Iten erläutert den Antrag. Das Basisstrassennetz für den motorisierten Individualverkehr (MIV) definiert das übergeordnete funktionale Strassennetz für die Grunderschliessung der Gemeinden und aller wichtigen Räume im Perimeter der RKBM mit dem MIV.

Das derzeitige Basisstrassennetz (Stand RGSK 2016) baut im Wesentlichen auf den in den ersten drei Agglomerationsprogrammen (AP) erarbeiteten Inhalten auf und ist mit dem kantonalen Strassennetzplan 2014–2029 (SNP) abgeglichen. Das Basisstrassennetz dient den AP als qualifizierender Faktor für den Strassenverkehrsinfrastrukturausbau und für die Festlegung von beitragsberechtigten Massnahmen. Für das RGSK 2021 / AP der 4. Generation wurden keine Änderungen am Basisstrassennetz MIV vorgenommen.

Allerdings sind in den vergangenen Jahren die Anforderungen und Erwartungen an das bestehende Basisnetz stark gestiegen. Für die Entwicklung der nötigen MIV-Basisstrassenerschliessungen im Raum der RKBM gilt es nun, das Netz zu überprüfen und bei Bedarf Strassenabschnitte anzupassen.

Mit dem vorliegenden Projekt soll das Basisstrassennetz MIV aktualisiert und die daraus resultierenden neuen Bedürfnisse ins RGSK 2025 / AP der 5. Generation aufgenommen werden.

Projektkosten

Für den Drittauftrag ist ein Kostendach von CHF 80'000 (inkl. MWST, Nebenkosten und Reserve) vorgesehen.

Das Projekt ist im Arbeitsprogramm sowie im Budget 2022 des Bereich Verkehrs vorgesehen bzw. wird im Folgejahr entsprechend weitergeführt.

Verpflichtungskredit 2022–2023

Da das Projekt mehrjährig ist, hat die Regionalversammlung einen entsprechenden Verpflichtungskredit zu genehmigen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Projektkosten (Dritte)	CHF 75'000
Reserven	CHF 5'000
Total	CHF 80'000

Finanzierung

Kanton: Das Dienstleistungszentrum des Tiefbauamts beteiligt sich mit 75 Prozent an den Projektkosten. Zusätzlich subventioniert es die anrechenbaren Eigenleistungen.

Region: Die RKBM übernimmt die restlichen Projektkosten.

Beschluss

Die Regionalversammlung genehmigt den einstimmig Verpflichtungskredit 2022–2023 in der Höhe von CHF 80'000.00 (inkl. MWST, Nebenkosten und Reserven) für das Projekt «Aktualisierung Basisstrassennetz MIV» (Funktionsbereich: 6 Verkehr und Siedlung, 67 Verkehr; Sachgruppe: 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand).